

**LIEBE  
PÄDAGOG\*INNEN,  
UM ZUM  
GEWÜNSCHTEN  
ARBEITSMATERIAL  
ZU GELANGEN  
BITTE ENTWEDER:  
DURCHSCROLLEN  
ODER  
EINFACH AUF  
DIE METHODE  
KLICKEN.  
;))  
VIEL SPASS!**

Arbeitsmaterial:

**METHODE 02:01 → BOHNITUS ERSTES NEST**

Arbeitsmaterial:

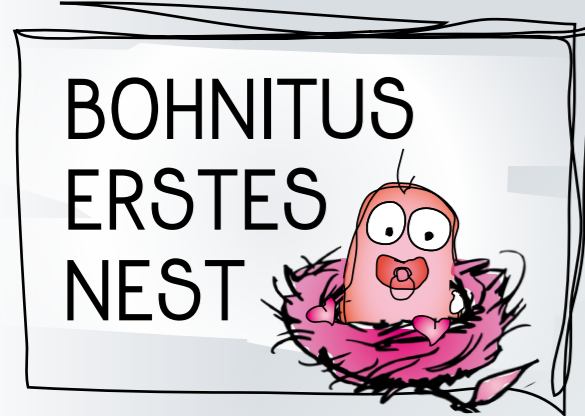
**METHODE 02:02 → FRAU BOHNE UND HERR BOHNE BEKOMMEN EIN BABY**

**NÄH-/BASTELANLEITUNG FÜR BOHNITU → FINGERPUPPE UND STOFFPUPPE**

Als Zentrum für Sexualpädagogik ist uns die genderbewusste Sprache wichtig. Darum verwenden wir – bei theoretischen Texten, Einleitungen etc. – im Methodenheft das Gendersternchen, da diese Texte an die Pädagog\*innen gerichtet sind. Um Verwirrungen bei den Kindern vorzubeugen, verzichten wir beim Arbeitsmaterial darauf.

**WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS.**





## BESPRECHUNG HAUSAUFBAU

01 Fundament

02 Mauer

03 Dach

04 Fenster

05 Tür

06 Wohnzimmer

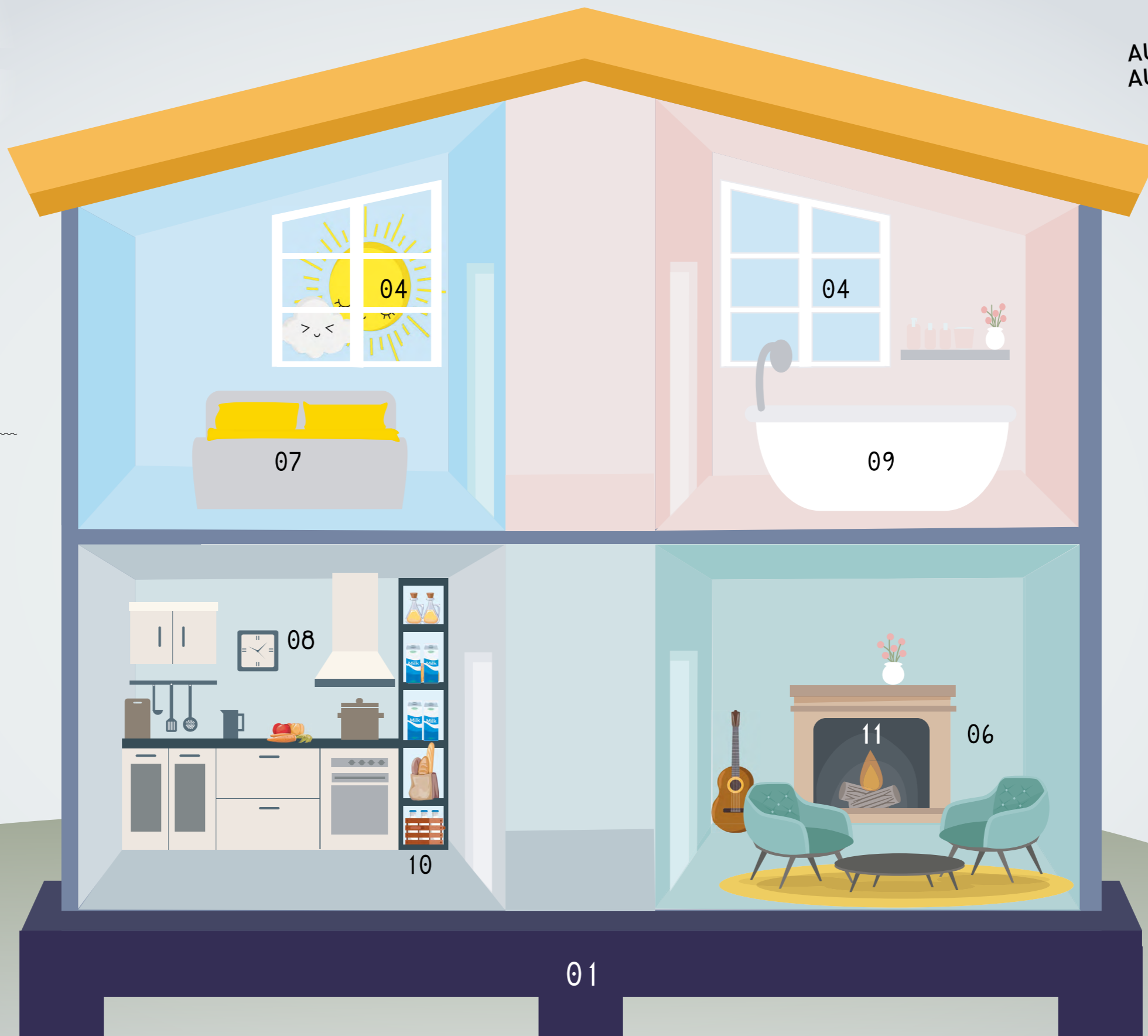
07 Schlafzimmer

08 Küche

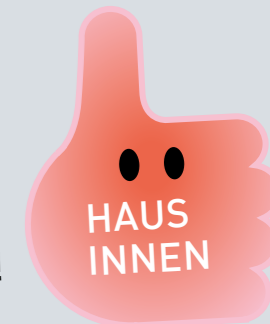
09 Badezimmer

10 Vorräte

11 Ofen/Wärme



AUF KARTON  
AUFKLEBEN!

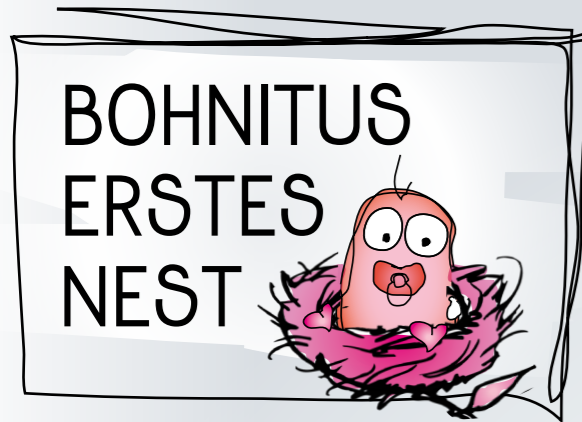


ANWENDUNGSANLEITUNG:

INNENANSICHT ausdrucken  
und auf Karton aufkleben  
(gibt mehr Stabilität).

AUSSENANSICHT ausdrucken  
und auf Karton aufkleben  
(gibt mehr Stabilität).

Mit den Kindern grundsätzlich  
die Funktionen (Lebens- und  
Versorgungsstruktur) eines Hauses  
durchgehen → am besten  
als erstes die AUSSENANSICHT  
und anschließend die INNENANSICHT  
besprechen.



## BESPRECHUNG HAUSAUFBAU

01 Fundament

02 Mauer

03 Dach

04 Fenster

05 Tür

06 Wohnzimmer

07 Schlafzimmer

08 Küche

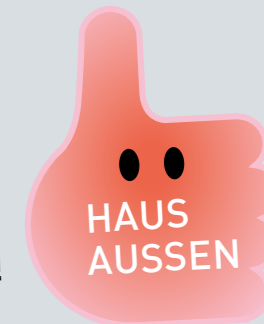
09 Badezimmer

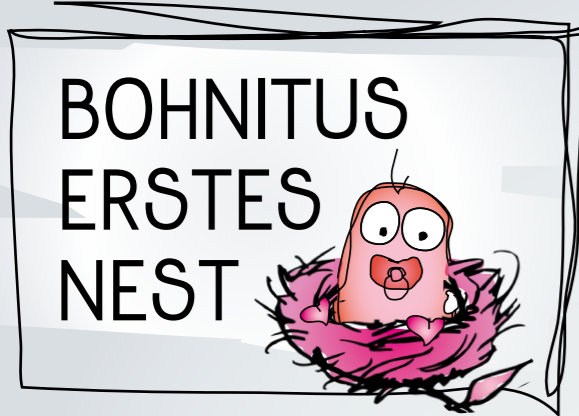
10 Vorräte

11 Ofen/Wärme



AUF KARTON  
AUFKLEBEN!





## BEGRIFFLICHKEITEN BZW. FUNKTIONSVERGLEICHE: HAUS MIT DEN KÖRPERTEILEN EINER SCHWANGEREN FRAU



01: Fundament = Füße

STABILITÄT UND STANDFESTIGKEIT

02: Mauern = Körperumrisse

ABGRENZUNG NACH AUSSEN

03: Dach = Kopf, Schultern, Arme

SCHUTZ

04: Fenster = Licht durch den Bauch

LICHT UND AUSSENKONTAKT

05: Tür = Weg in die Welt durch die Vagina

AUSGANG

06: Wohnzimmer / 07: Schlafzimmer = Bauch der Mama

GEMÜTLICHKEIT, AUSSENKONTAKT DURCH STIMMEN, MUSIK HÖREN ETC.

08: Küche = Nabelschnur

VERSORGUNG

09: Badezimmer = Fruchtwasser

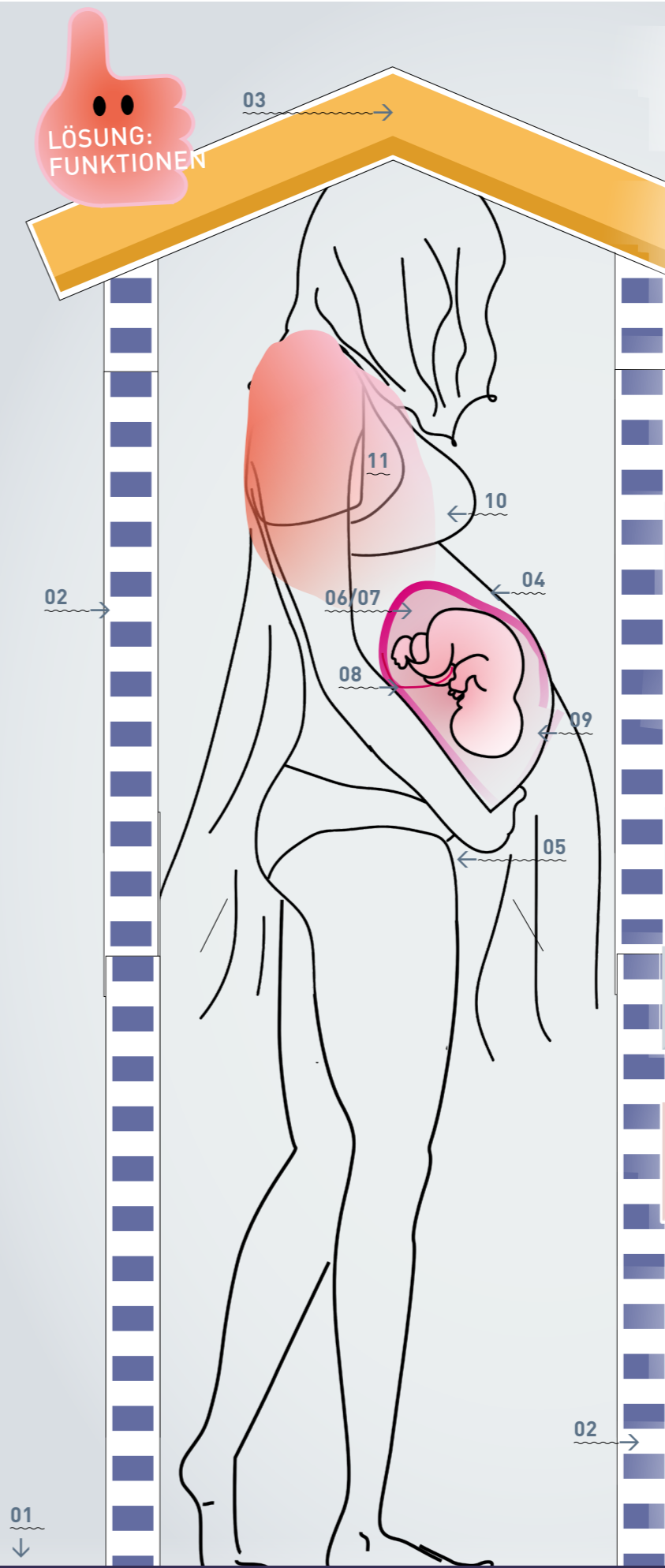
SAUBERKEIT UND SCHUTZ VOR KRANKHEITSERREGER

10: Vorratskammer = Brüste

VORRAT, FÜR DIE ZEIT NACH DER GEBURT

11: Ofen/Wärme = Körpertemperatur

TEMPERATUR FÜR BABYS WOHLBEFINDEN



03:  
KOPF/SCHULTERN/ARME  
= DACH: Babys Schutz vor  
der Außenwelt

10:  
BRÜSTE = VORRATSKAMMER:  
Nahrungsvorrat für die Zeit  
nach Babys Geburt

11:  
KÖRPERTEMPERATUR =  
OFEN: Temperatur genau  
wie es das Baby braucht

04:  
HAUT BEIM BAUCH = FENS-  
TER: Licht+Kontakt zu Außen  
für Babys Wohlbefinden

06/07:  
BAUCH DER MAMA  
= 06: WOHNZIMMER  
UND 07: SCHLAFZIMMER:  
Gemütlichkeit in Babys Nest  
und Babys Verbindung zur  
Außenwelt durch Stimmen,  
Musik, Geräusche

08:  
NABELSCHNUR  
= KÜCHE: Babys Versorgung  
mit Nahrung

09:  
FRUCHTWASSER  
= BADEZIMMER:  
Sauberkeit und Schutz  
vor Krankheitserreger

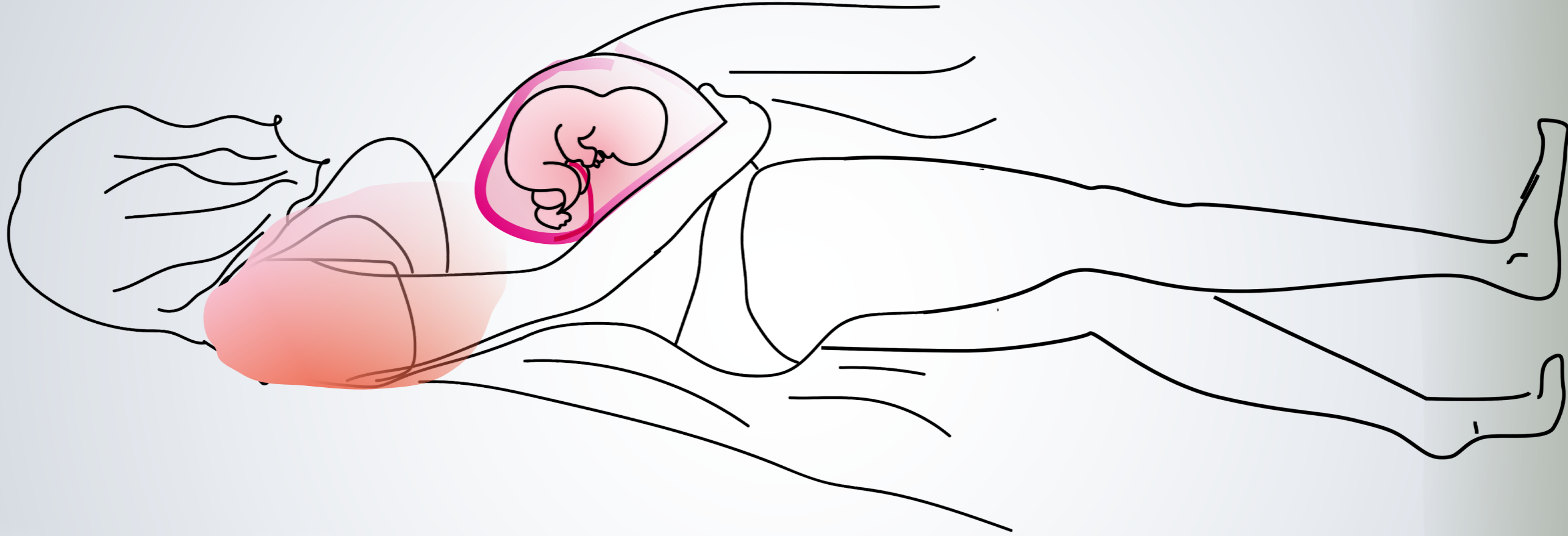
05:  
VAGINA = TÜR:  
Babys Weg in die Außenwelt

02:  
KÖRPERUMRISSE  
= MAUERN: Abgrenzung von  
Babys Nest zur Außenwelt

01: FÜSSE = FUNDAMENT: sorgen für Standfestigkeit und Stabilität in Babys erstem Nest



PLAKAT bitte ausdrucken  
und die Funktionssymbole  
des Hauses auf den Körper  
der Schwangeren übertragen,  
d.h.: auf die entsprechenden  
Körperteile der Frau legen.

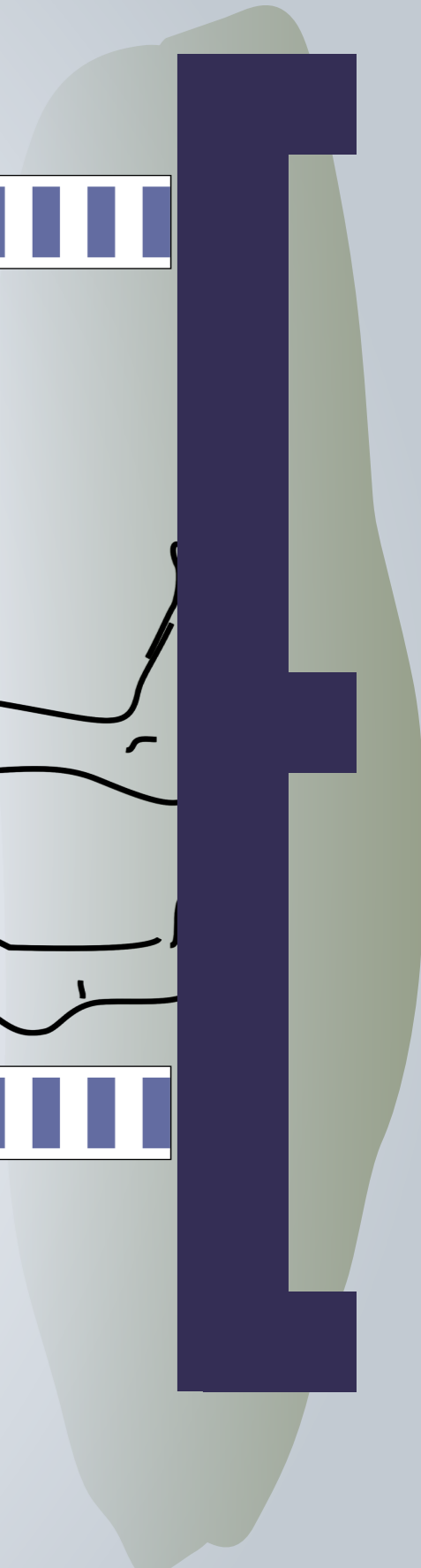
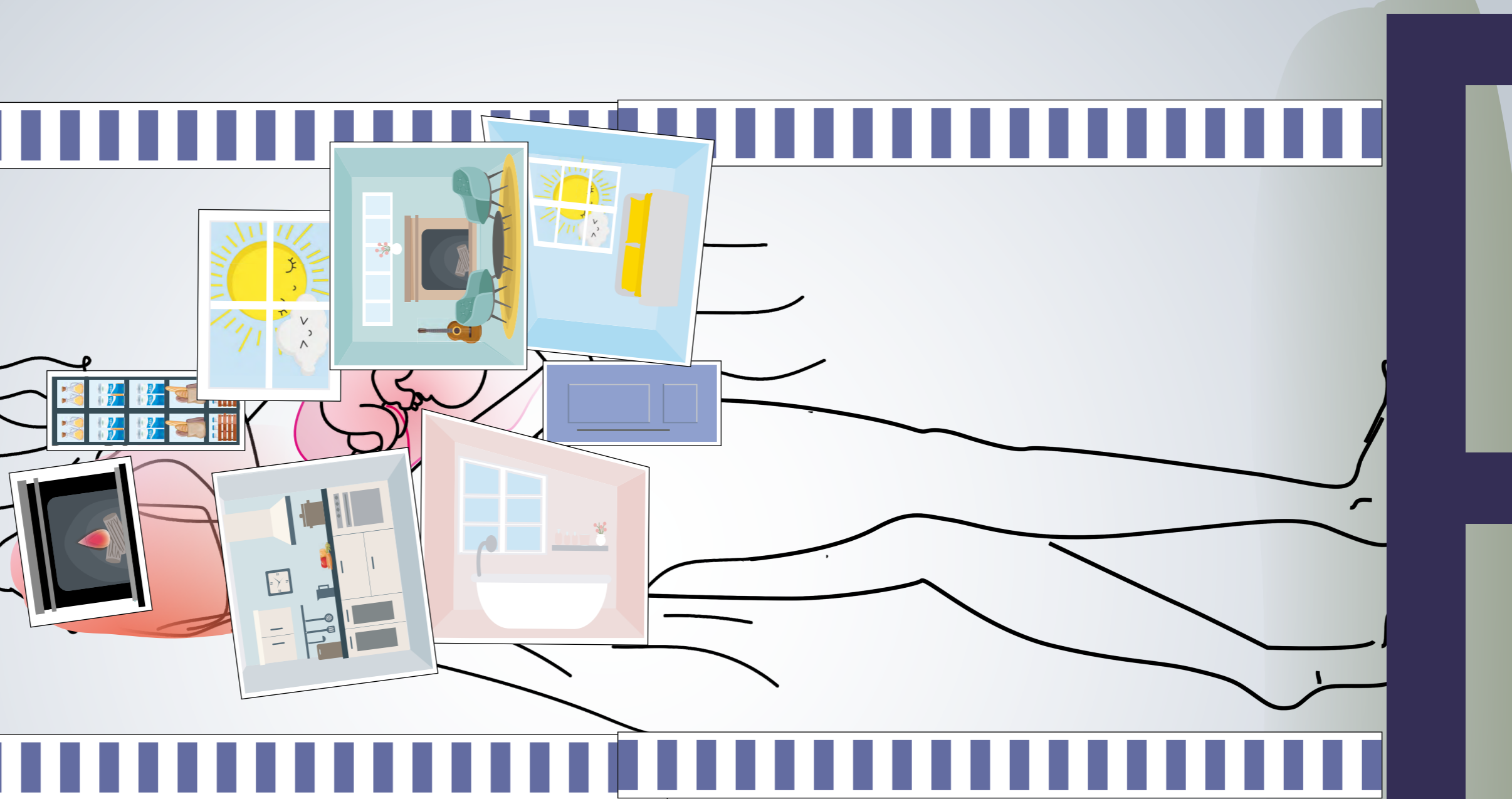




# BOHNITUS ERSTES NEST



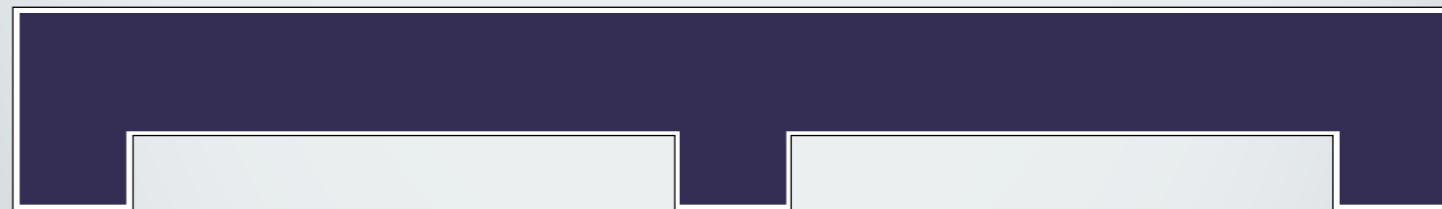
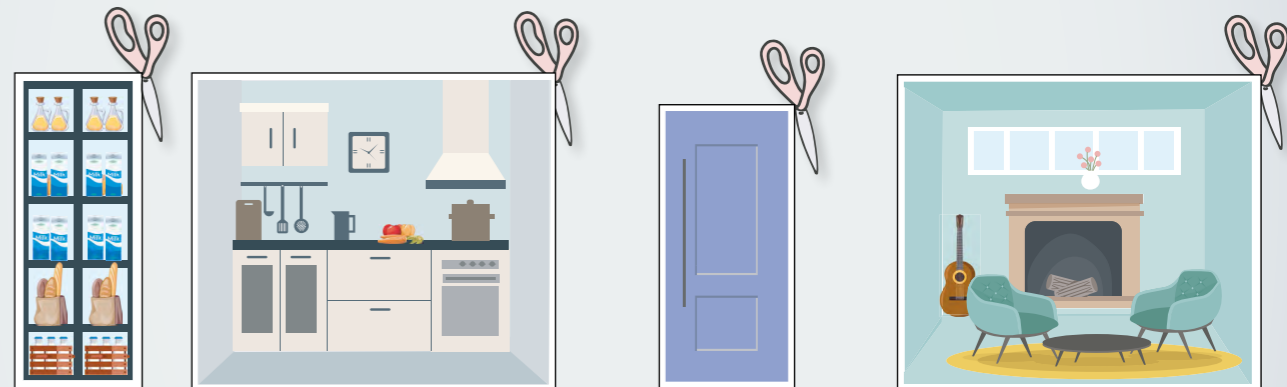
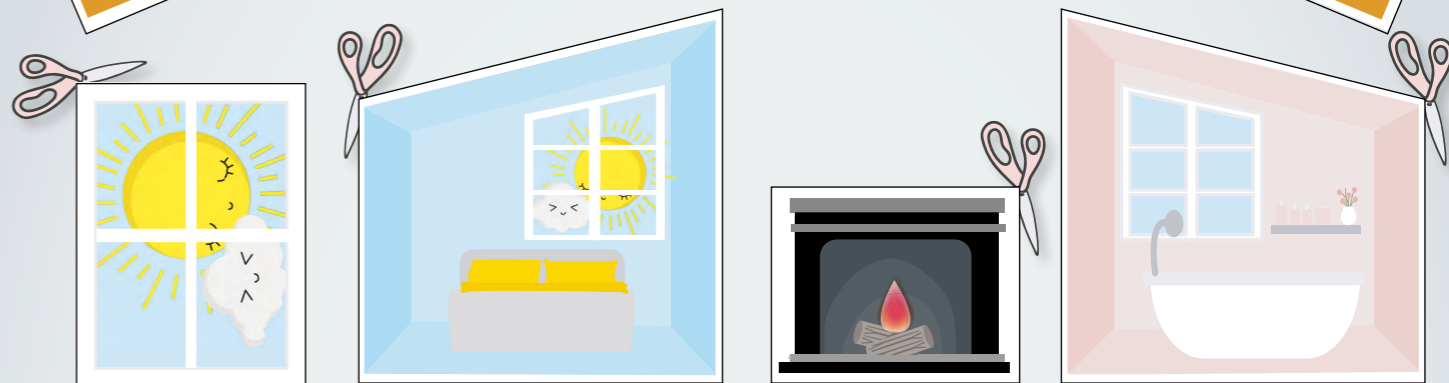
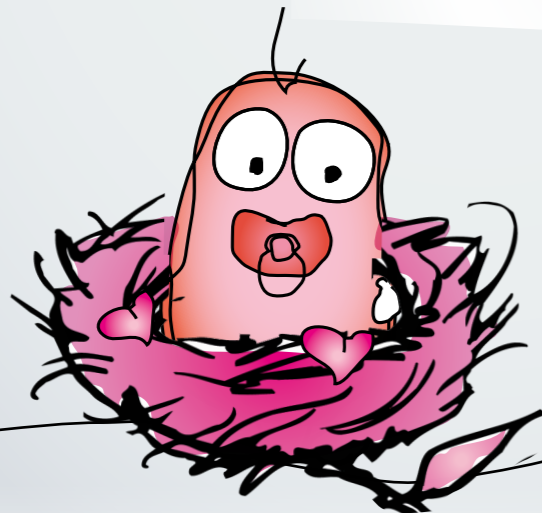
PLAKAT bitte ausdrucken  
und die Funktionssymbole  
des Hauses auf den Körper  
der Schwangeren übertragen,  
d.h.: auf die entsprechenden  
Körperteile der Frau legen.



# BOHNITUS ERSTES NEST

FUNKTIONS  
SYMBOL

FUNKTIONS-SYMBOL  
AUSDRUCKEN  
UND AUSSCHNEIDEN.



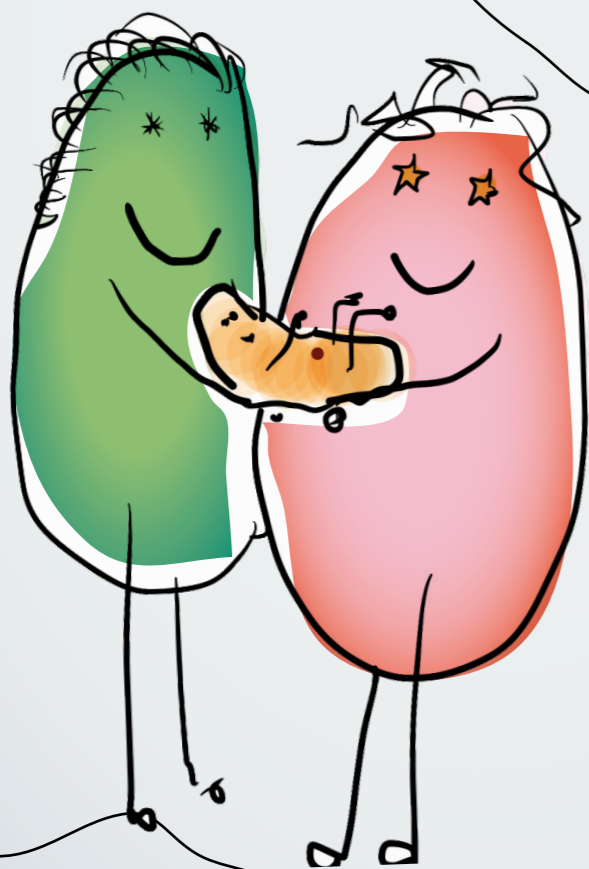
4 STREIFEN = 4 MAUERTEILE



— = SCHNITTKANTE

- - - = FALZKANTE

# FRAU BOHNE UND HERR BOHNE BEKOMMEN EIN BABY



## VORLESE- GESCHICHTE

Die Feuerbohne und die Käferbohne waren ein verliebtes Paar und wollten zusammen ein Baby bekommen. Die Feuerbohne trug ein Ei in ihrem Bauch und der Körper der Käferbohne konnte Samen produzieren.

Um ein Baby zu machen, braucht es immer ein Ei und einen Samen. Und nur, wenn ein Ei mit einem Samen verschmilzt, kann ein Baby entstehen. Es gibt unterschiedliche Paare, auch zum Beispiel zwei Käferbohnen oder zwei Feuerbohnen, die sich lieben. Die können zusammen zwar kein Baby machen, aber auf anderem Wege gemeinsam ein Baby bekommen.

Die Feuerbohne hat eine Vulva. Die sieht man besonders gut, wenn man sie von unten – zum Beispiel mit einem Spiegel – ansieht. Da gibt es eine kleine Öffnung, die Scheide heißt und da kommt das Baby raus und die Samen rein. Auch viele kleine Böhnchen haben eine Vulva, aber die können noch keine Babys bekommen!

Die Käferbohne hat einen Penis. Der hat vorne auch ein kleines Loch. Da kommen die Samen raus. Diese schauen übrigens wie kleine Kaulquappen aus und können schwimmen. Bei kleinen Böhnchen mit Penis kommen da noch keine Samenzellen heraus.

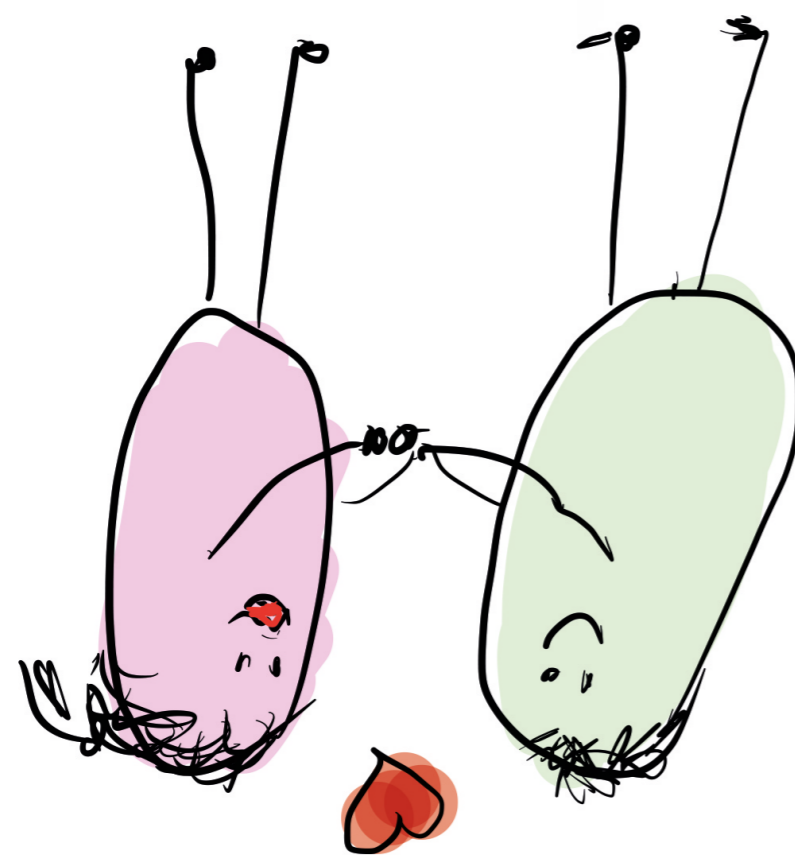
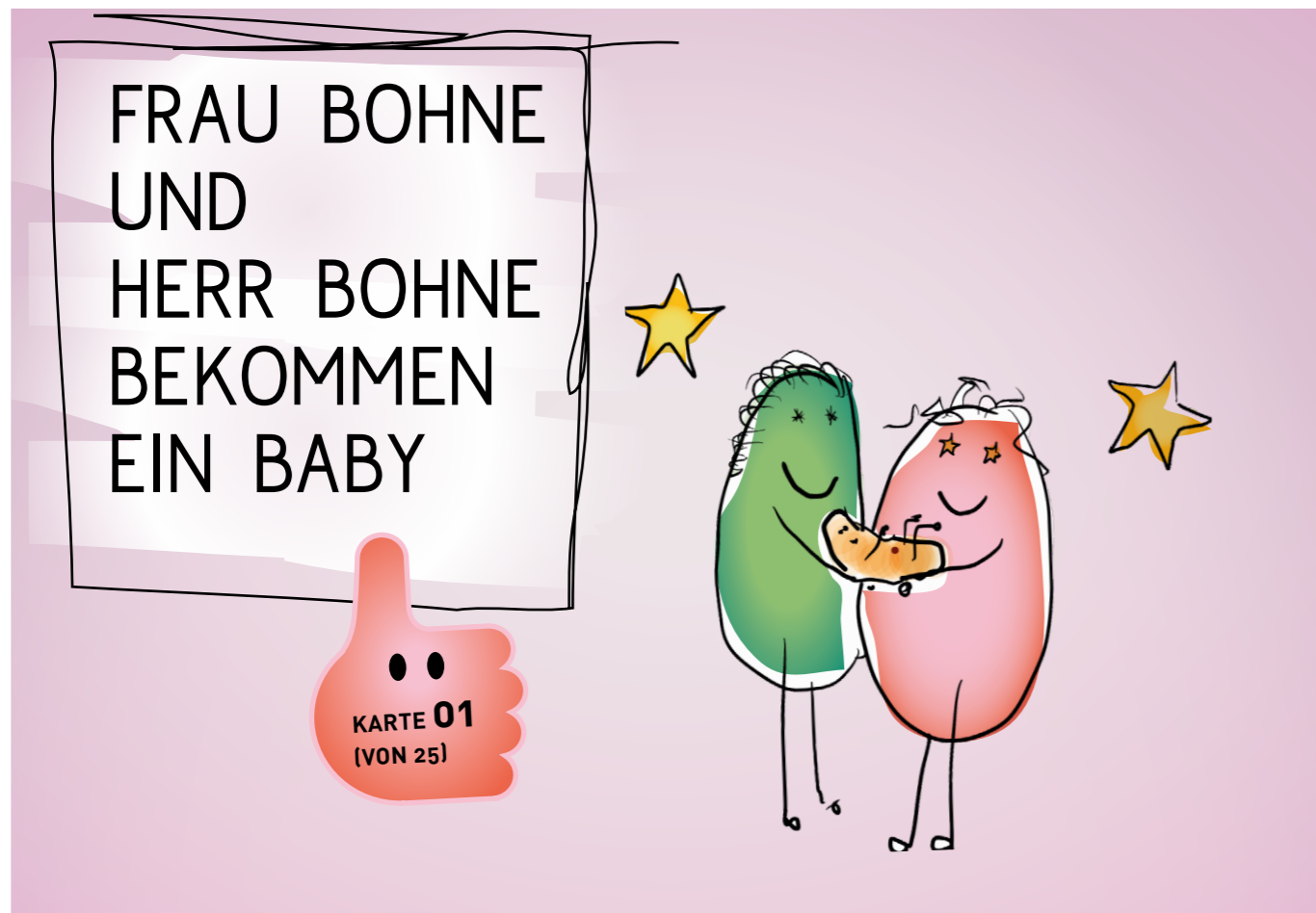
Aber zurück zur Käferbohne und zur Feuerbohne. Diese probierten eine Zeit lang ein Baby zu machen, aber es dauerte ein bisschen. Sie kuschelten viel zusammen und die Käferbohne steckte dabei ihren Penis in die Scheide von der Feuerbohne, damit Samen und Ei zusammenfinden konnten. Das machte ihnen großen Spaß, weil sie sich dabei so nah waren und sich das so gut anfühlte. Eines Tages machten sie einen Test mit einem kleinen Stäbchen und da sahen sie, dass die Feuerbohne schwanger war. Sie würden also ein Baby bekommen und machten vor lauter Freude Luftsprünge.

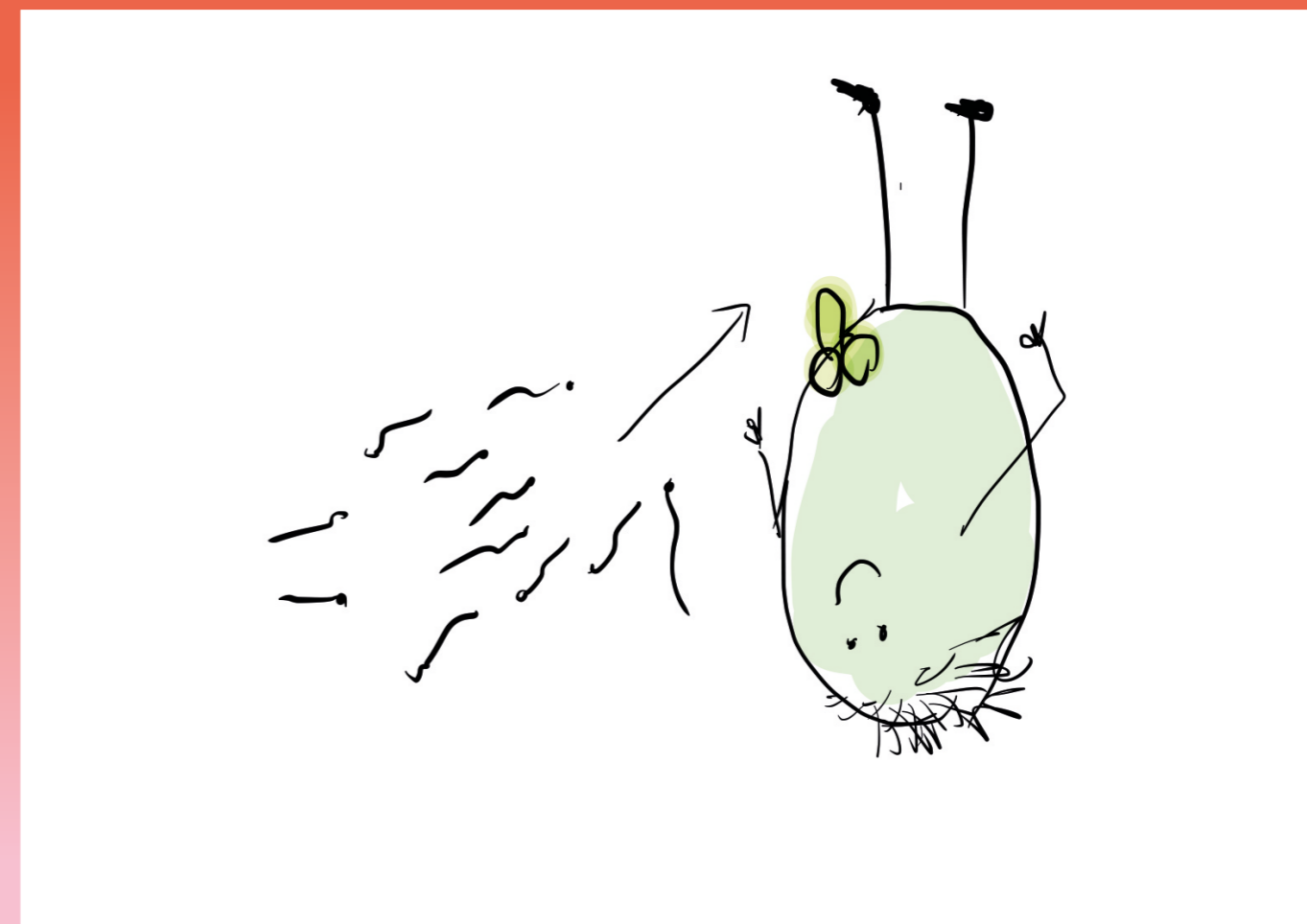
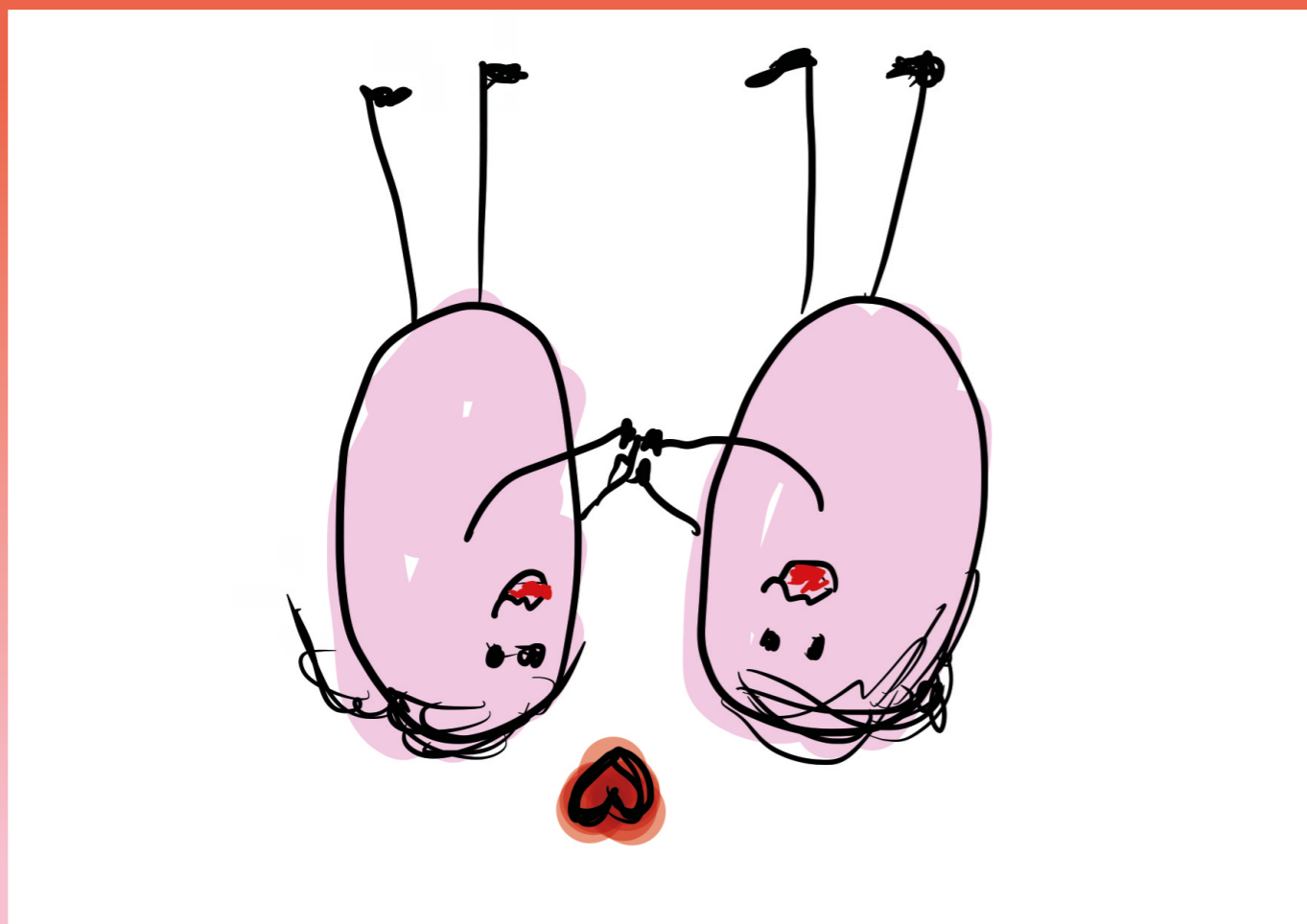
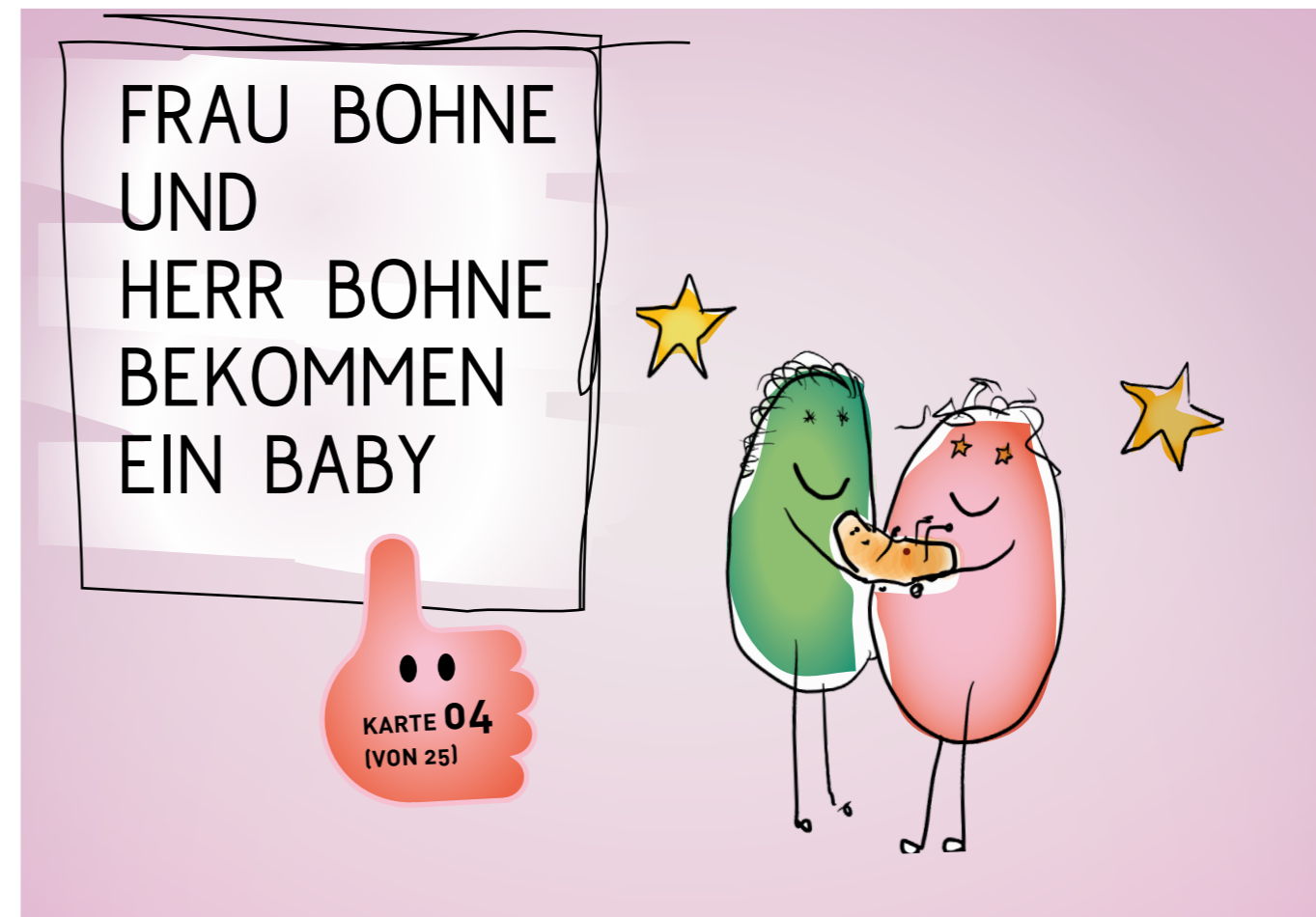
Nun mussten sie warten, bis das Baby im Bauch von der Feuerbohne wuchs und größer wurde. Das dauerte neun Monate lang. Am Anfang spürte die Feuerbohne noch gar kein Baby in ihrem Bauch, aber manchmal war sie sehr müde und ihr war ein wenig übel. Außerdem war sie öfters schlecht gelaunt. Manchmal leuchteten ihre Wangen ganz rot, voller Aufregung und Vorfriede. Eines Tages merkte sie, dass ihre Hosen ihr gar nicht mehr passten und da stellte sie fest, dass ihr Bauch dicker geworden war. Das Babyböhnchen brauchte mehr Platz. Und nun konnte die Feuerbohne das Baby im Bauch auch spüren, weil es mit den Beinen von innen gegen ihren Bauch strampelte.

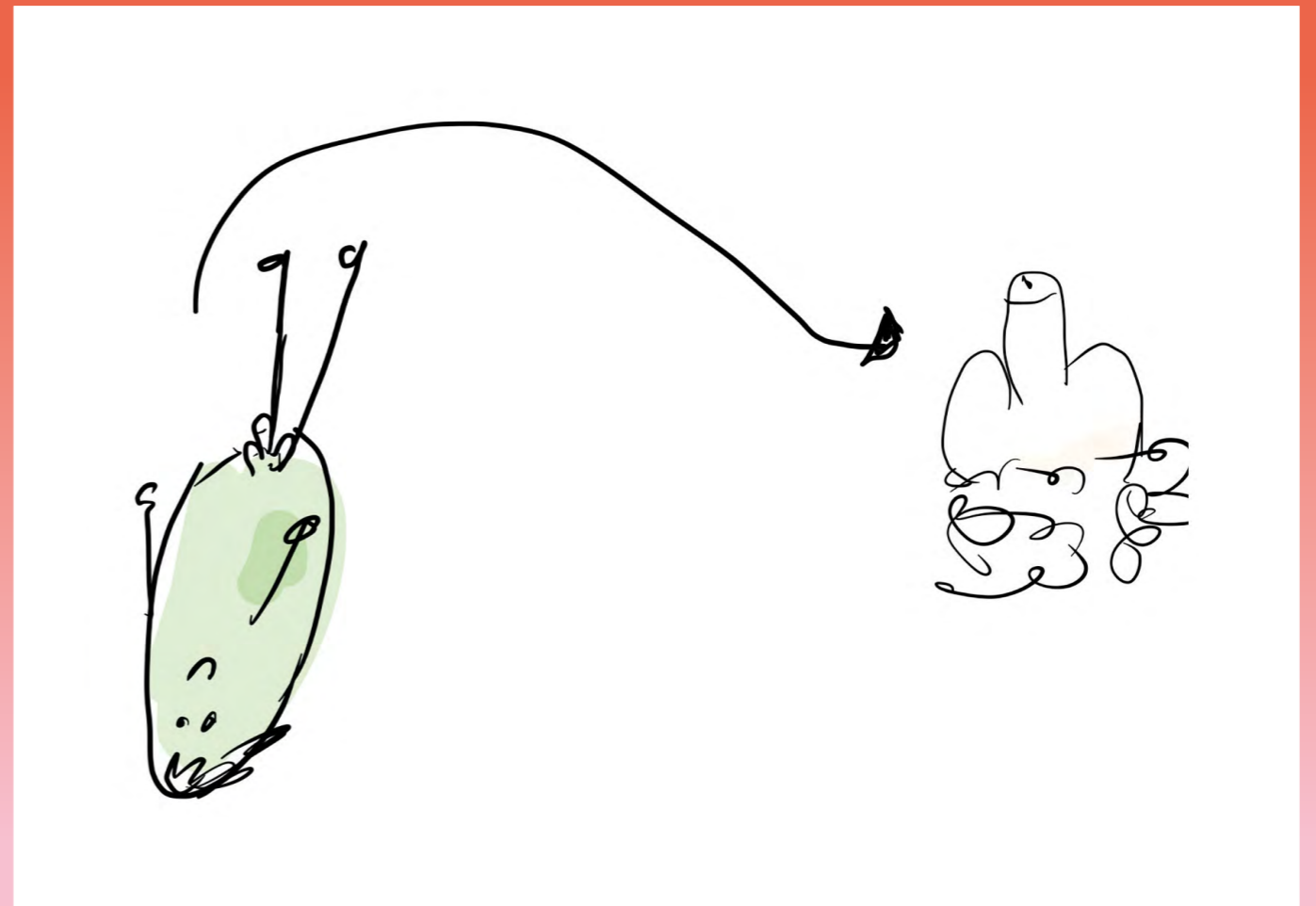
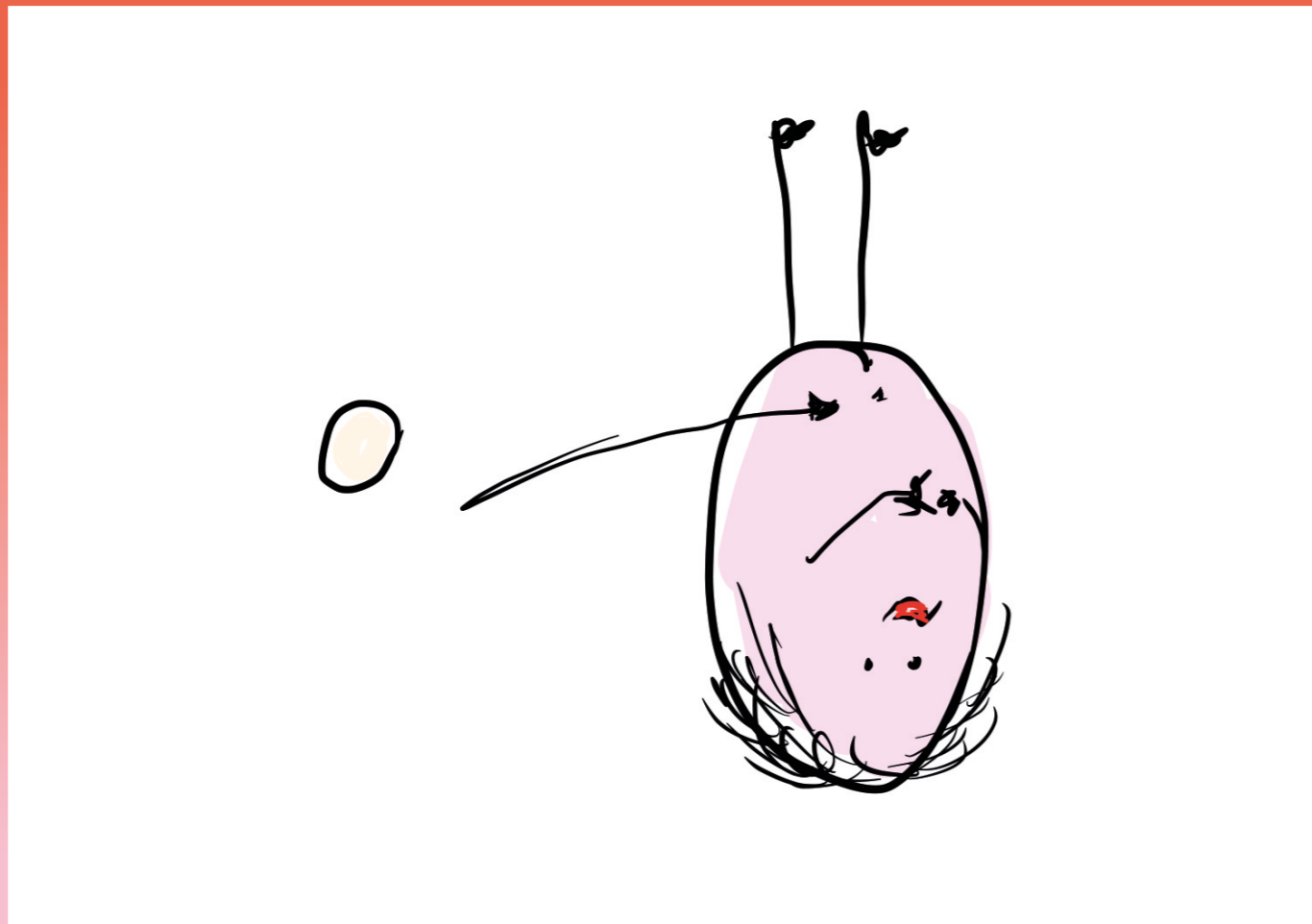
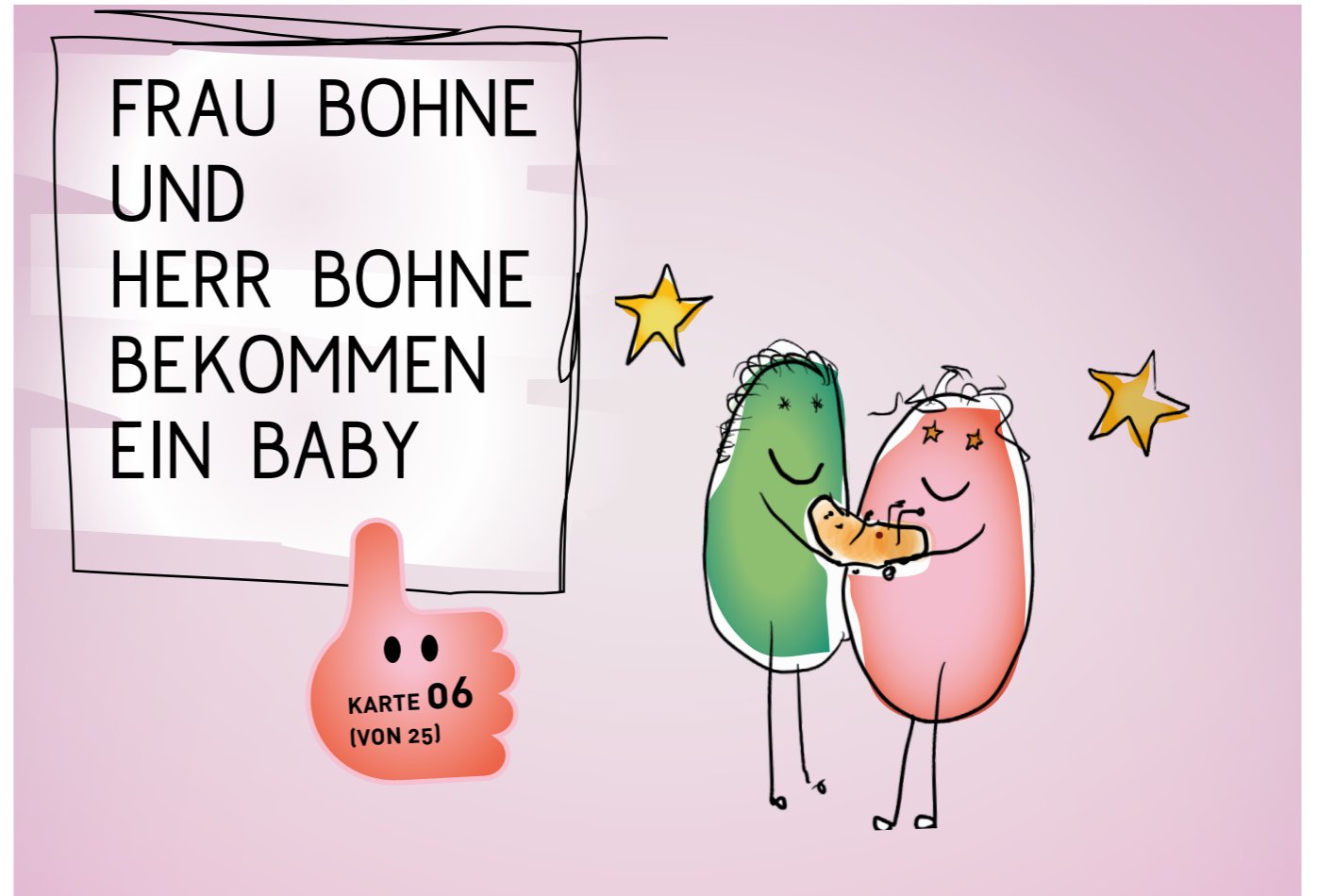
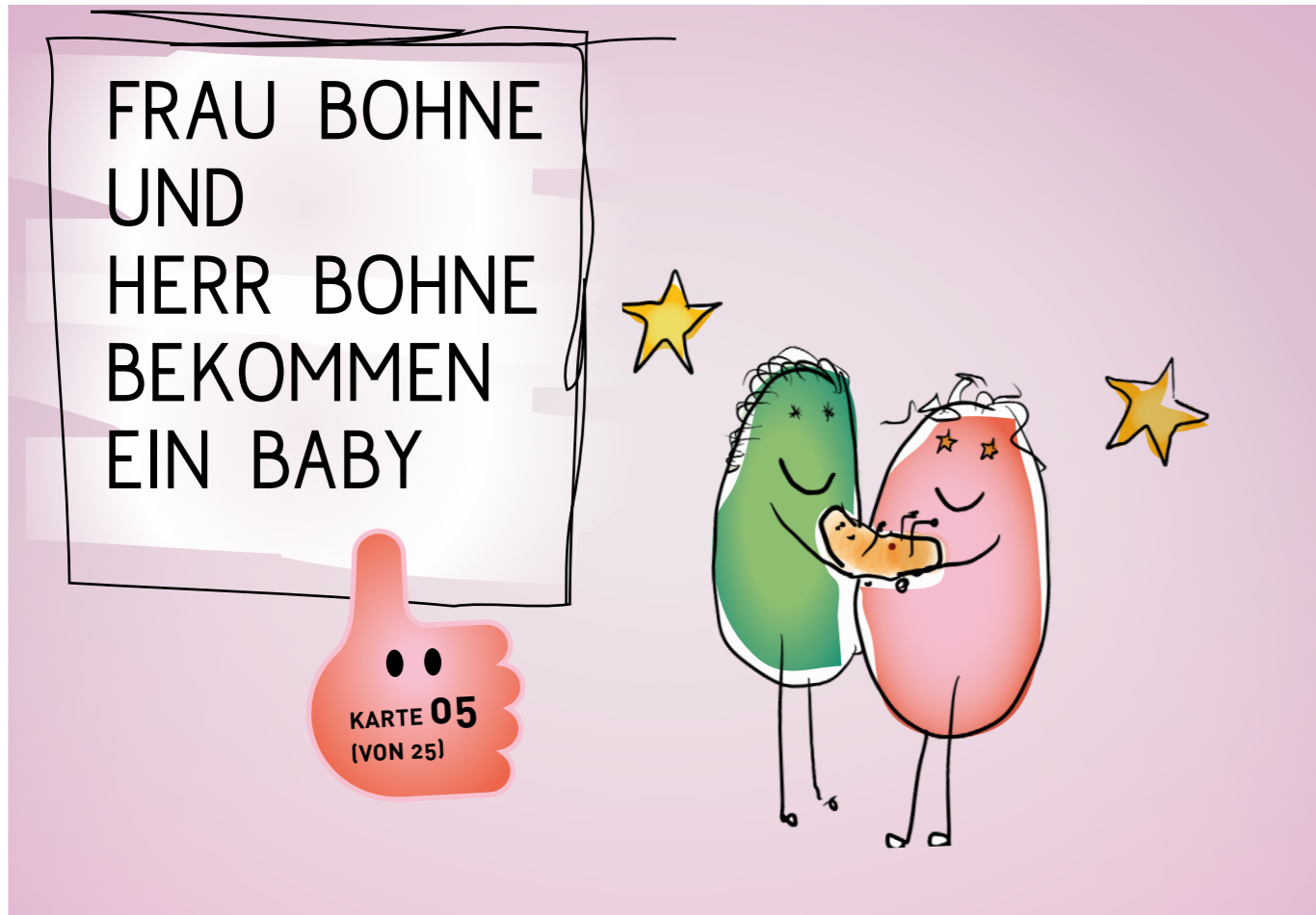
Und schließlich wurde die Feuerbohne so dick, dass sie irgendwann keine besondere Lust mehr hatte, schwanger zu sein. Alles war mühsam. Das Schlafen, das Gehen und das Atmen waren anstrengend. Das Baby war so groß geworden, dass das Essen keinen Platz mehr im Bauch hatte.

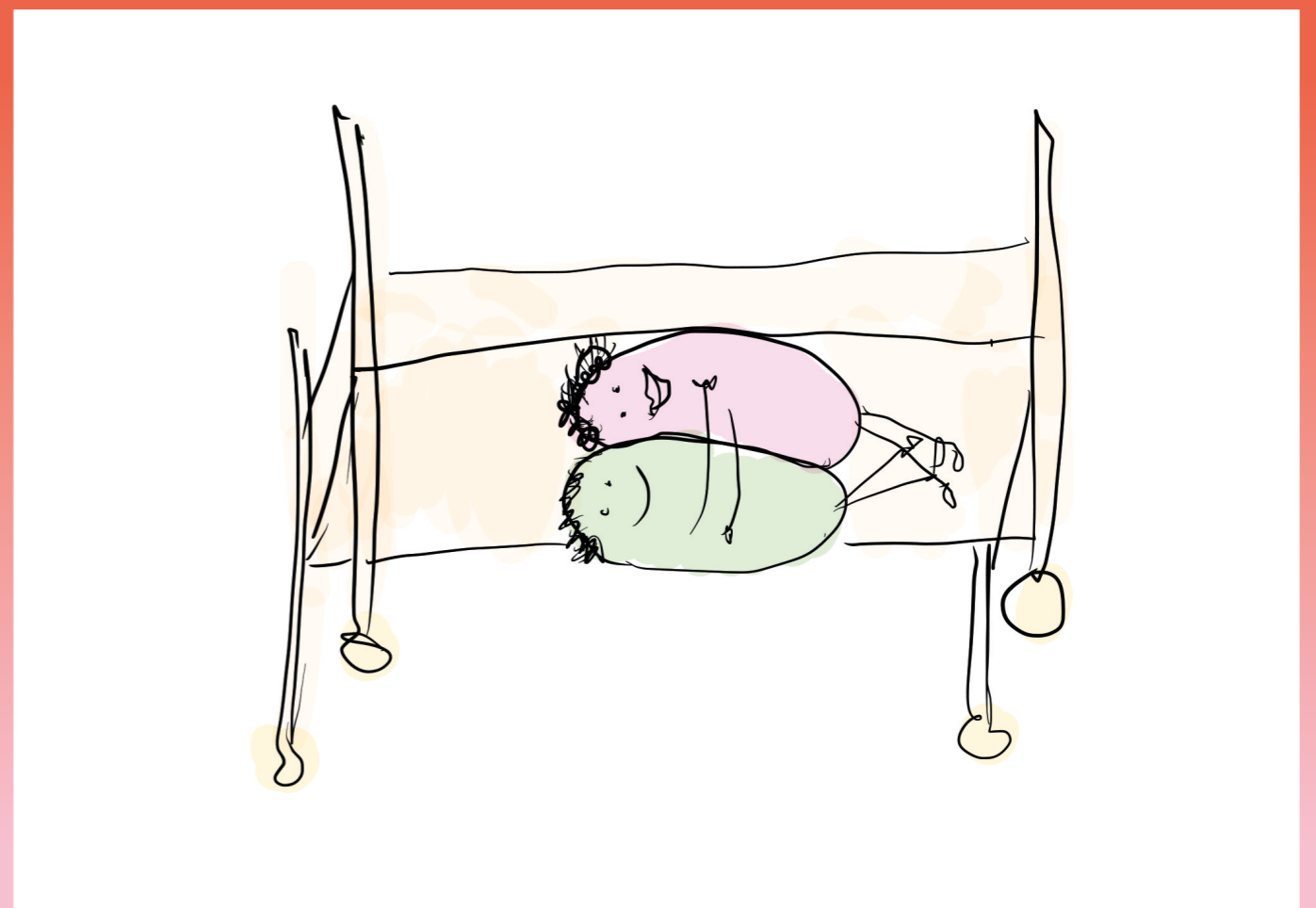
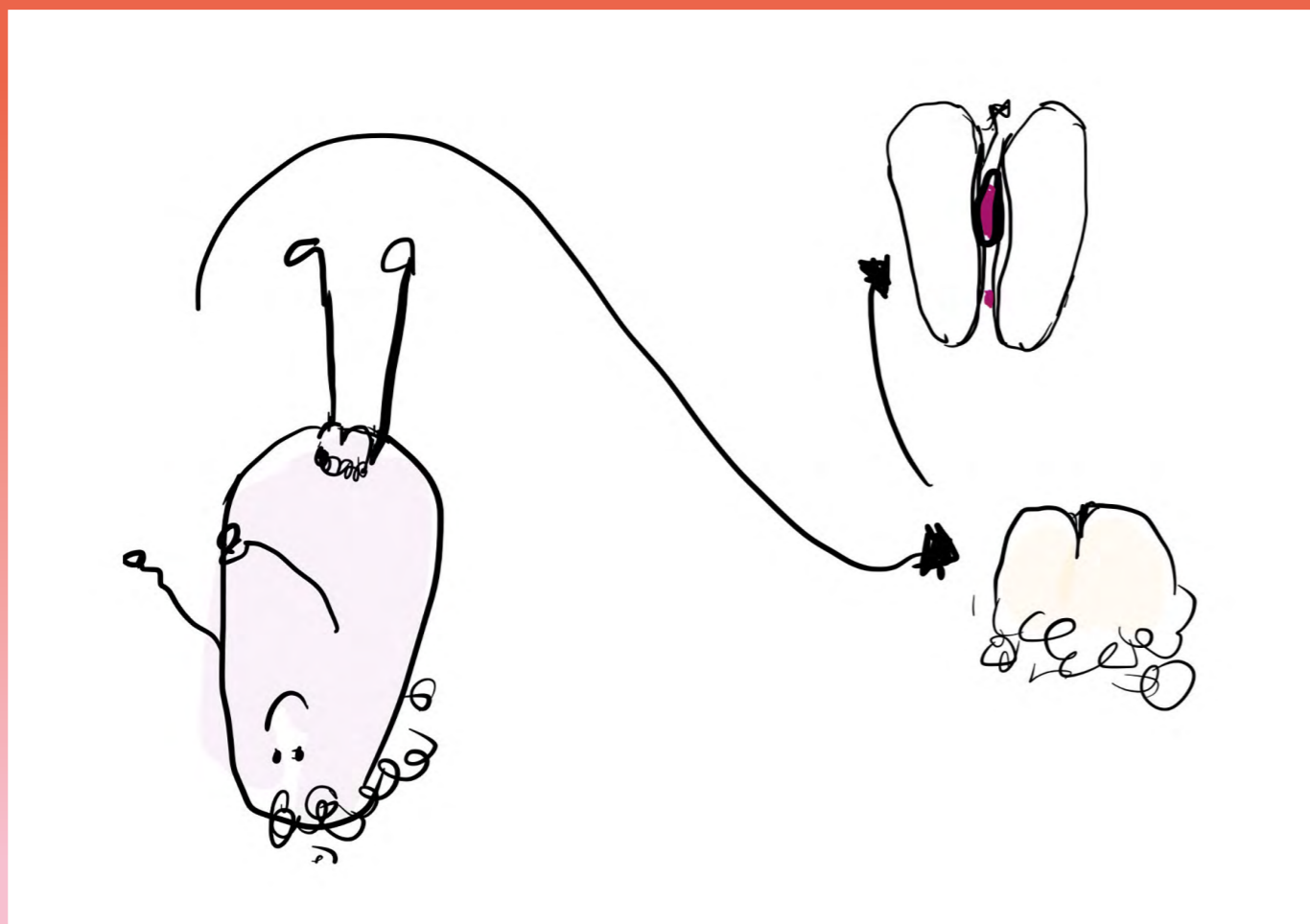
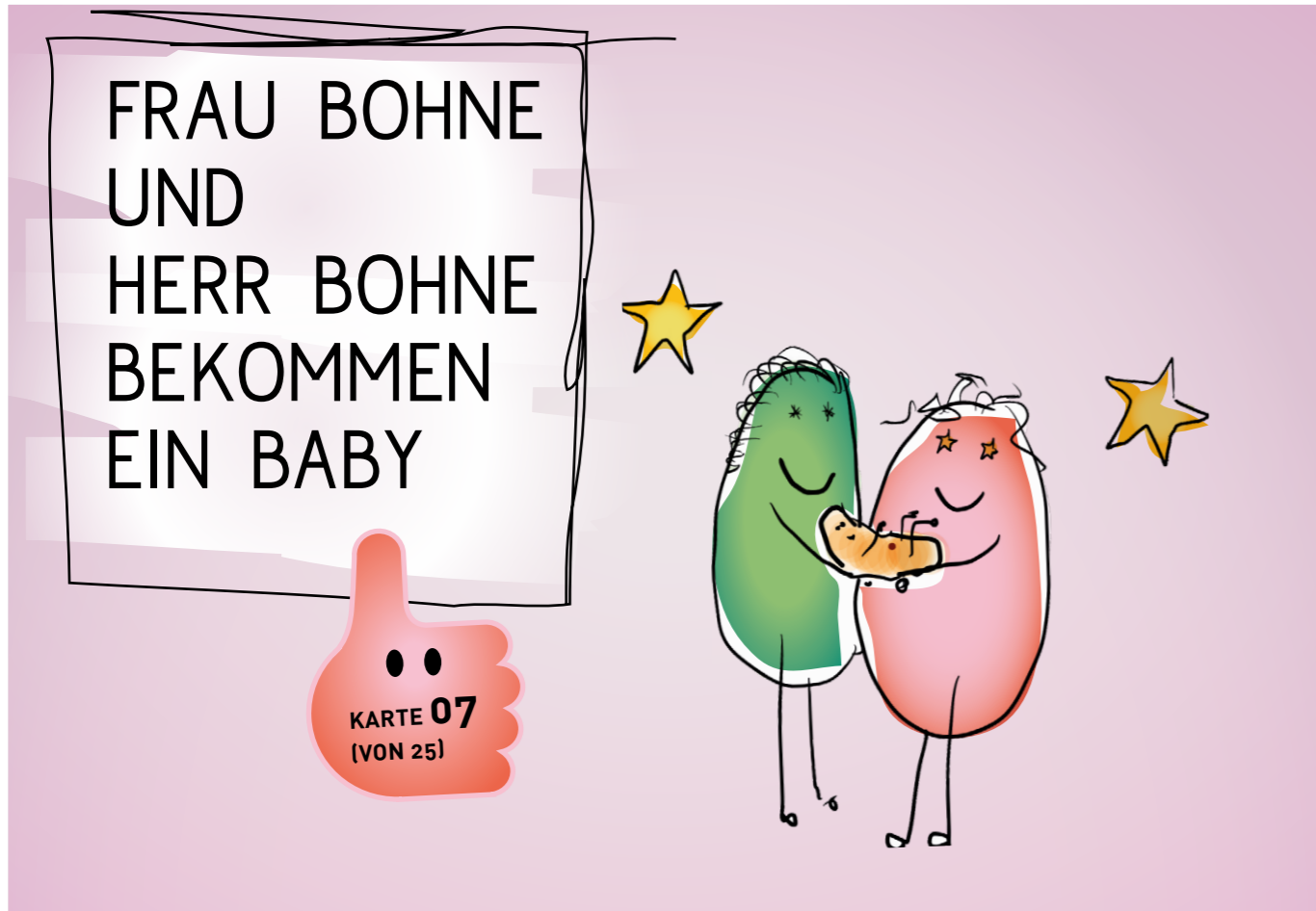
Eines Tages begann der Bauch der Feuerbohne sehr hart zu werden und tat weh. Da wussten sie, dass es soweit war: Das Babyböhnchen wollte raus aus dem Bauch! Die Bohnen fuhren in das Krankenhaus, weil ihnen dort andere Bohnen ein bisschen helfen konnten. Auch die Käferbohne half der Feuerbohne. Sie war bei ihr, massierte ihr den Rücken und redete ihr gut zu. So eine Geburt kann anstrengend sein. Doch dann war es soweit. Das kleine Babyböhnchen schlüpfte, mit viel Anstrengung, durch die Scheide aus dem Bauch der Feuerbohne. Die Bohnen waren sehr glücklich und freuten sich über ihr kleines Wunderböhnchen. Und so bist auch Du – einzigartig.

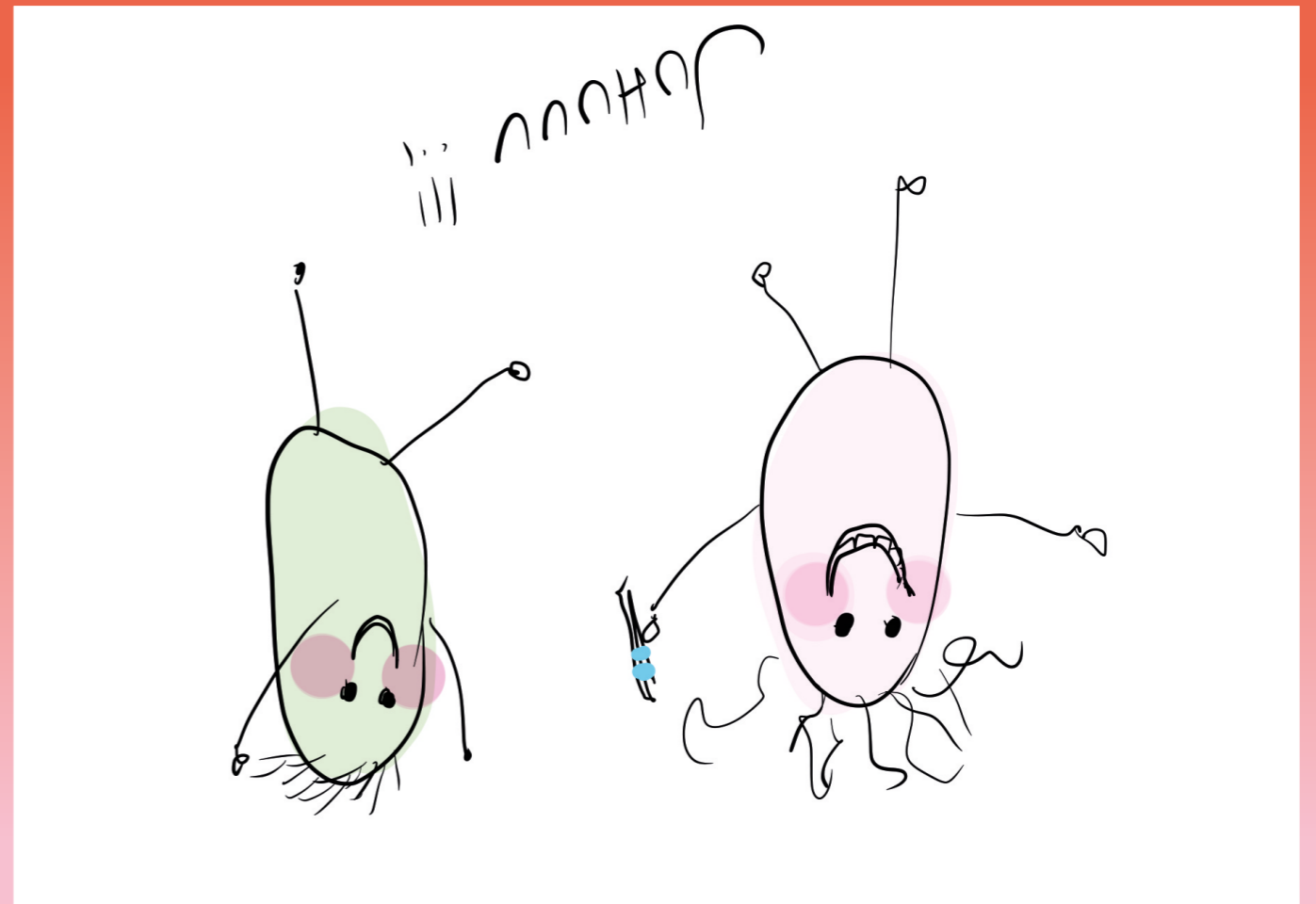
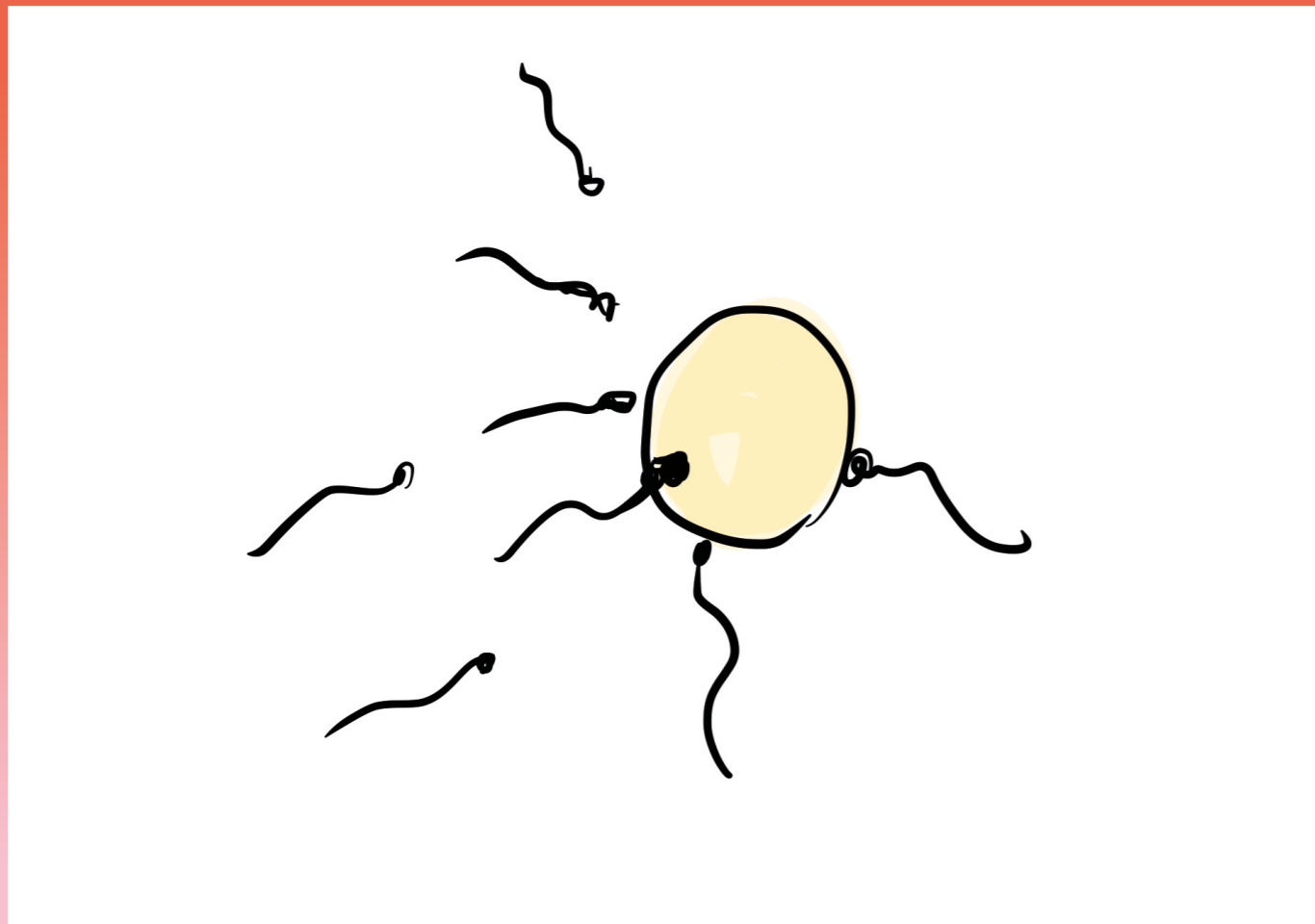
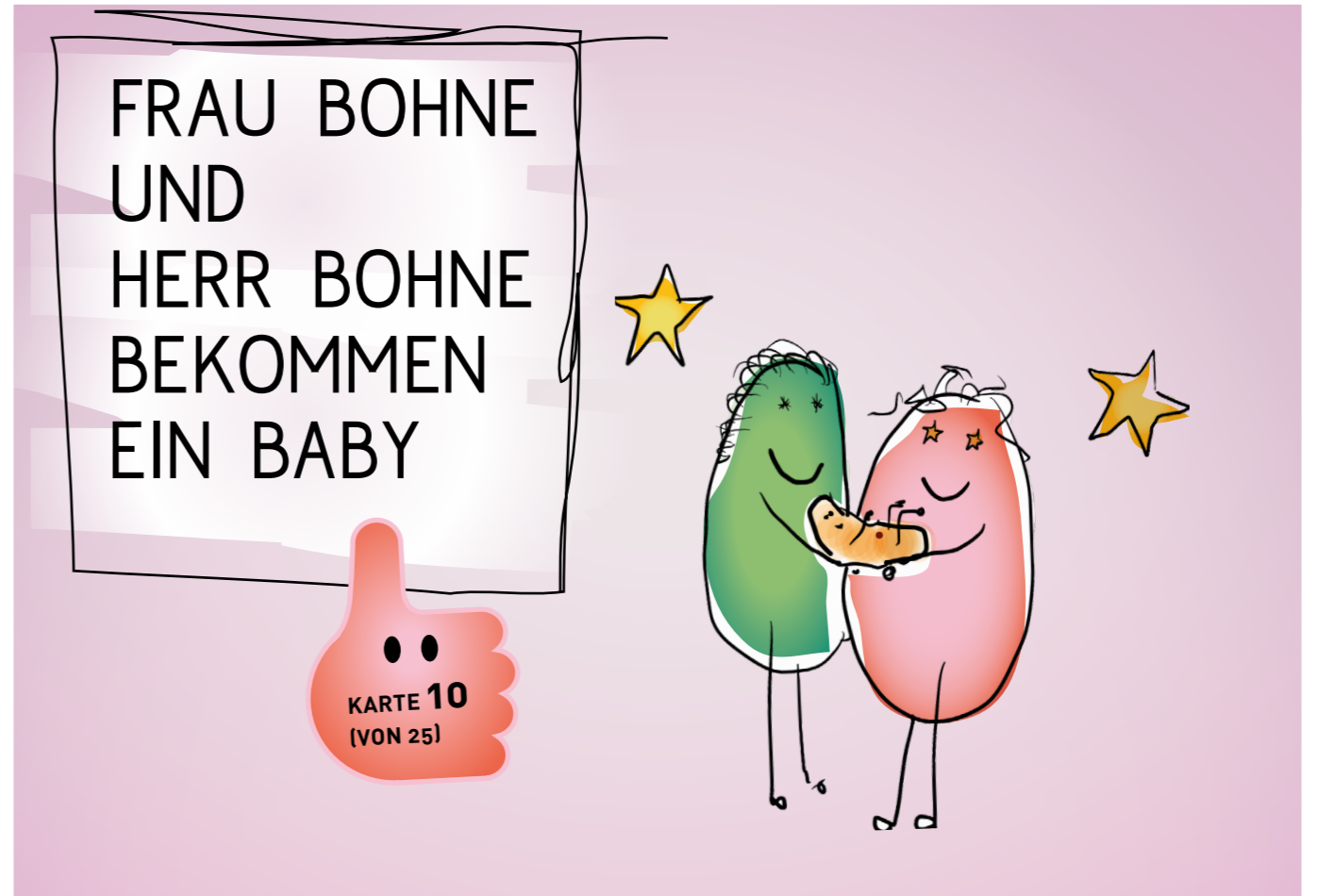
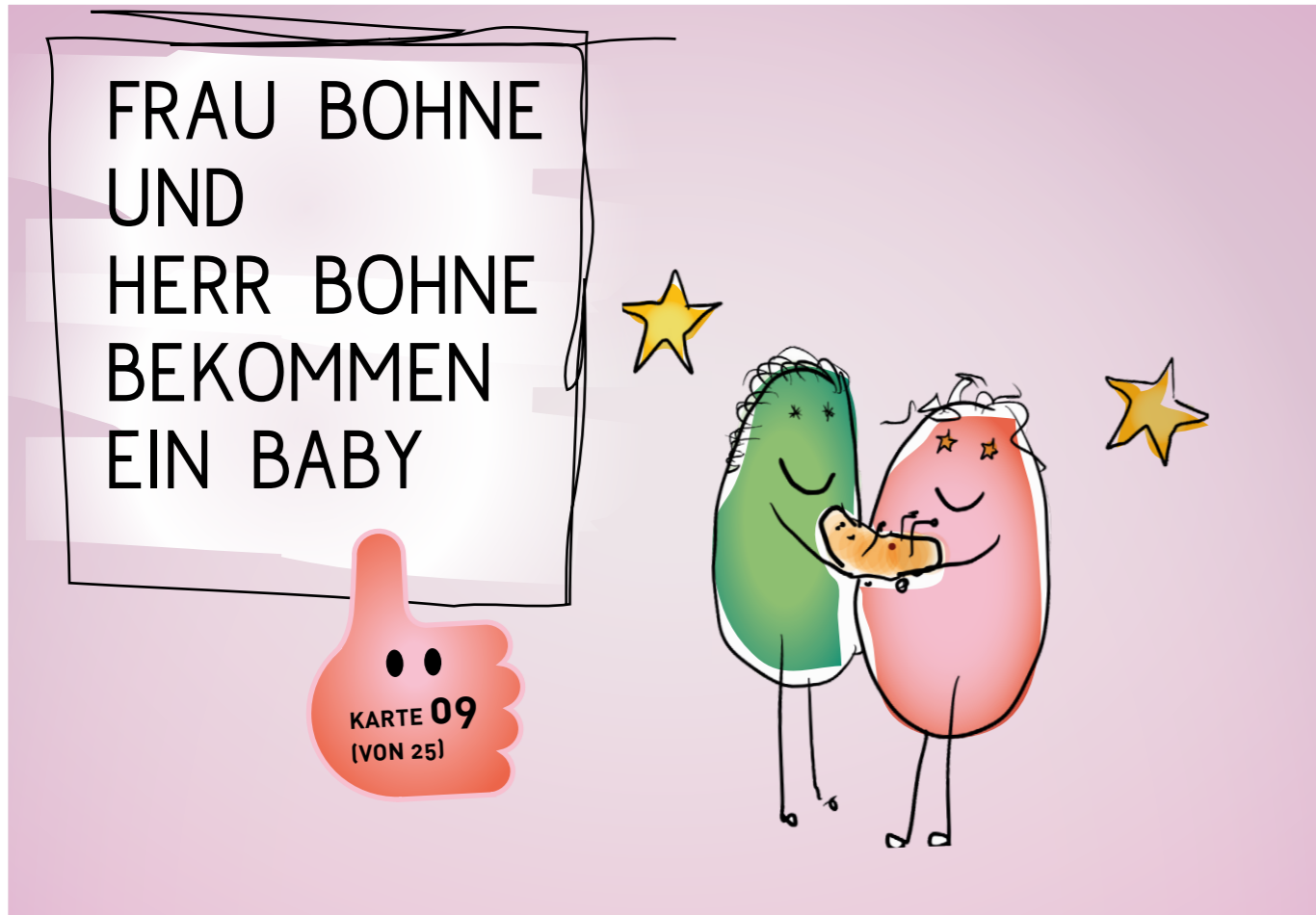


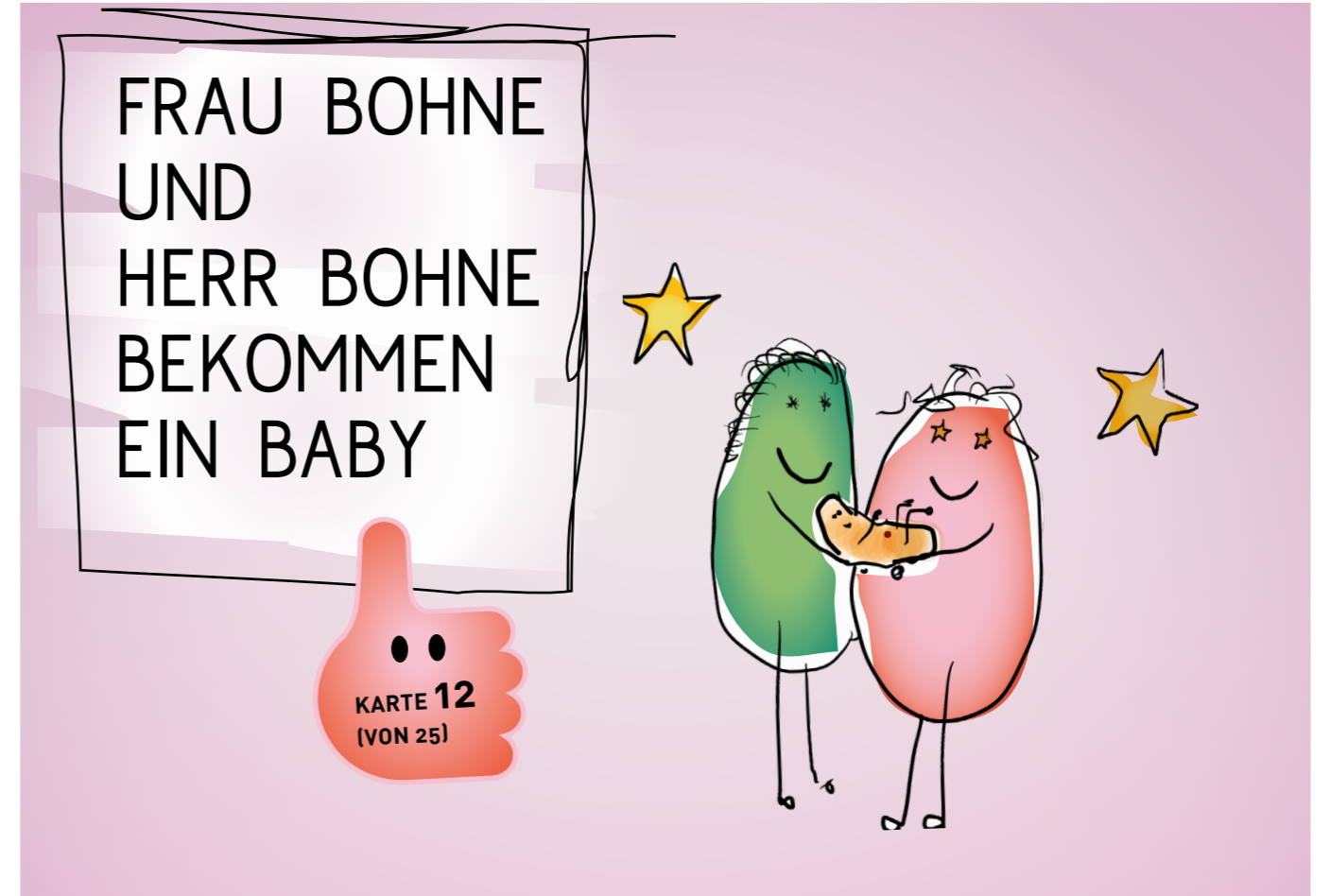


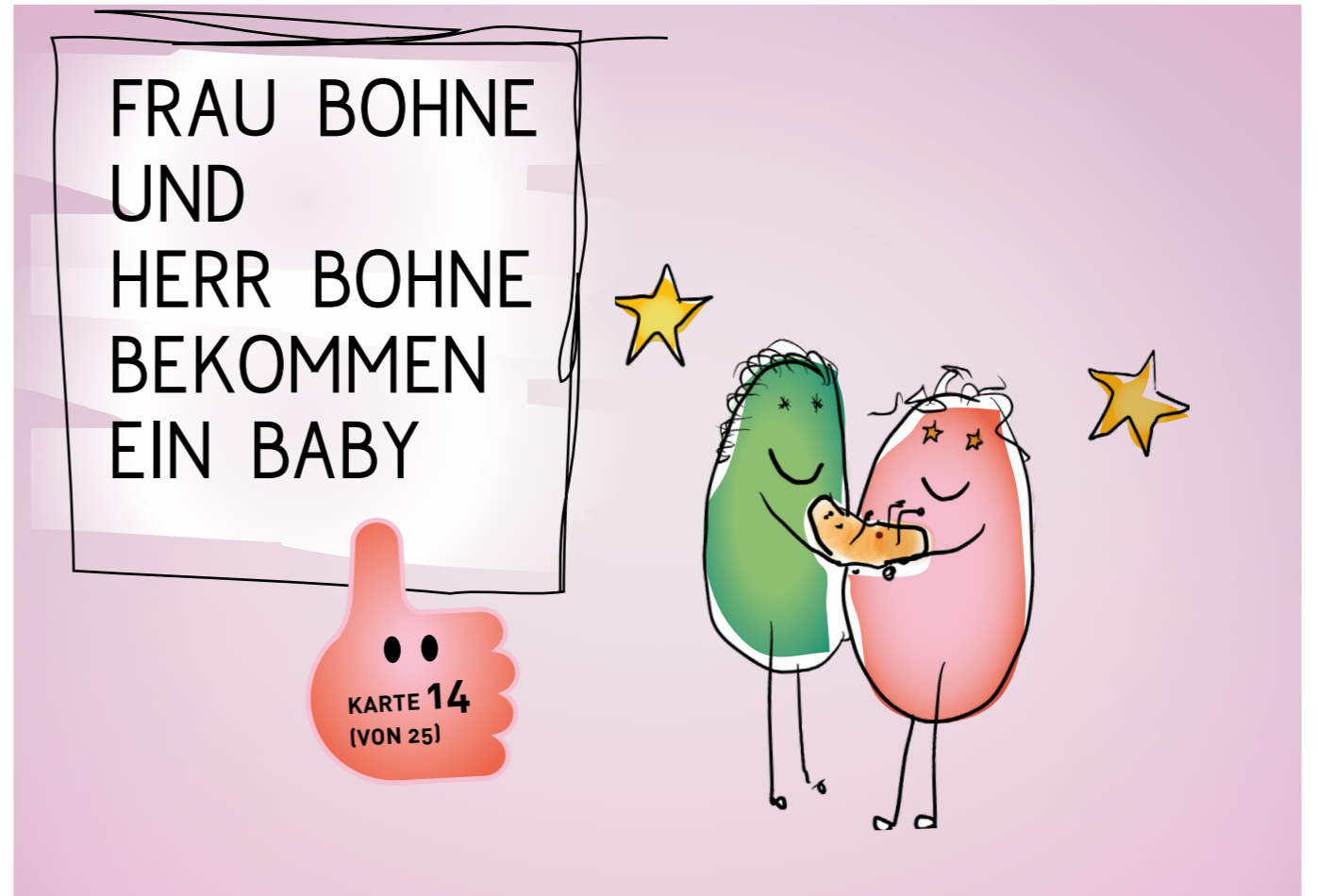
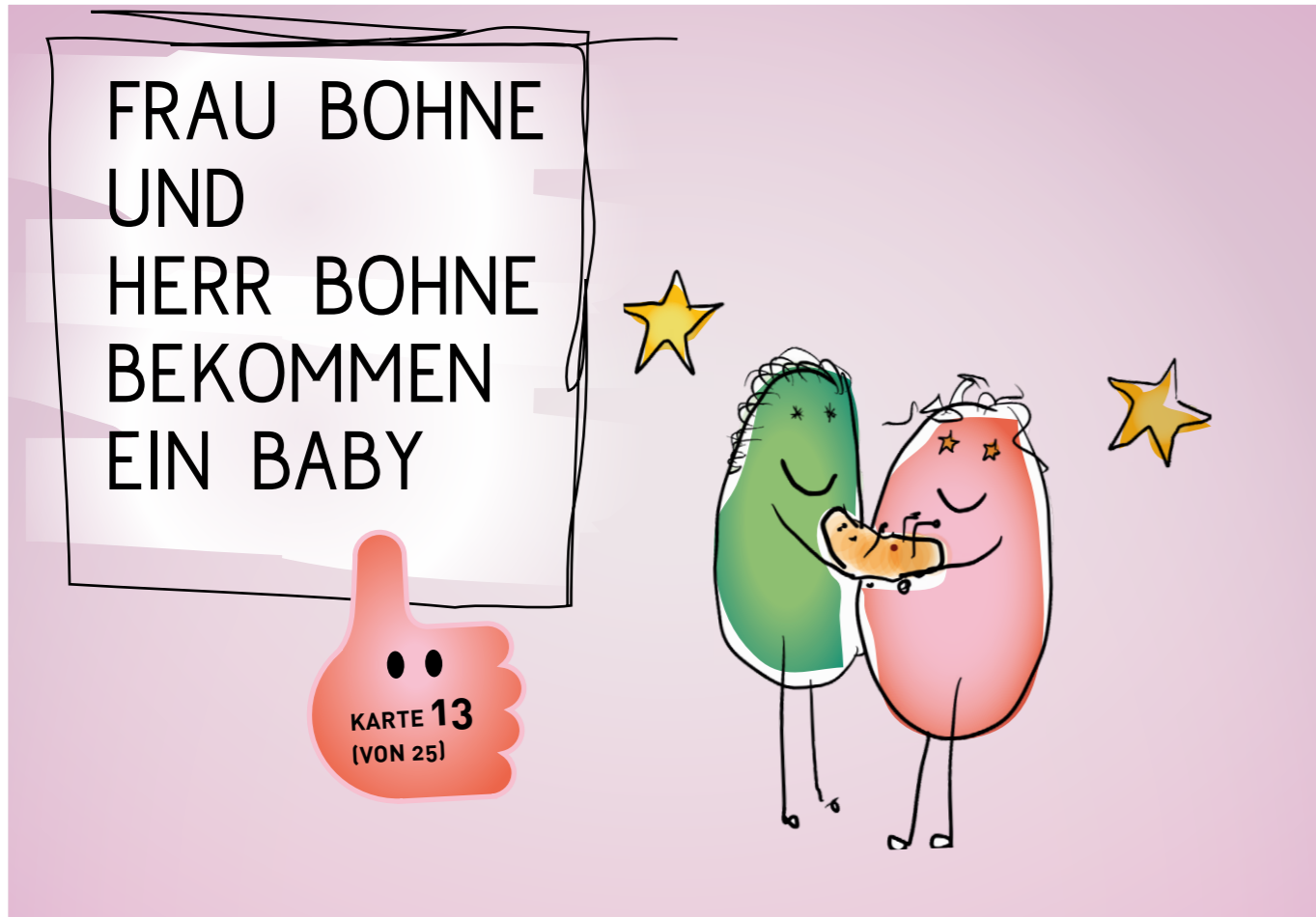


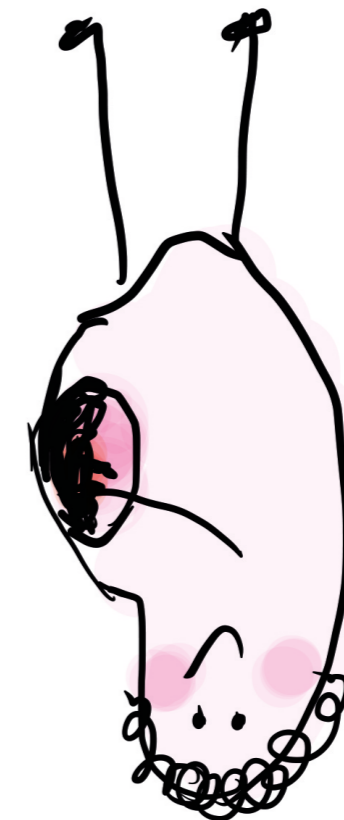
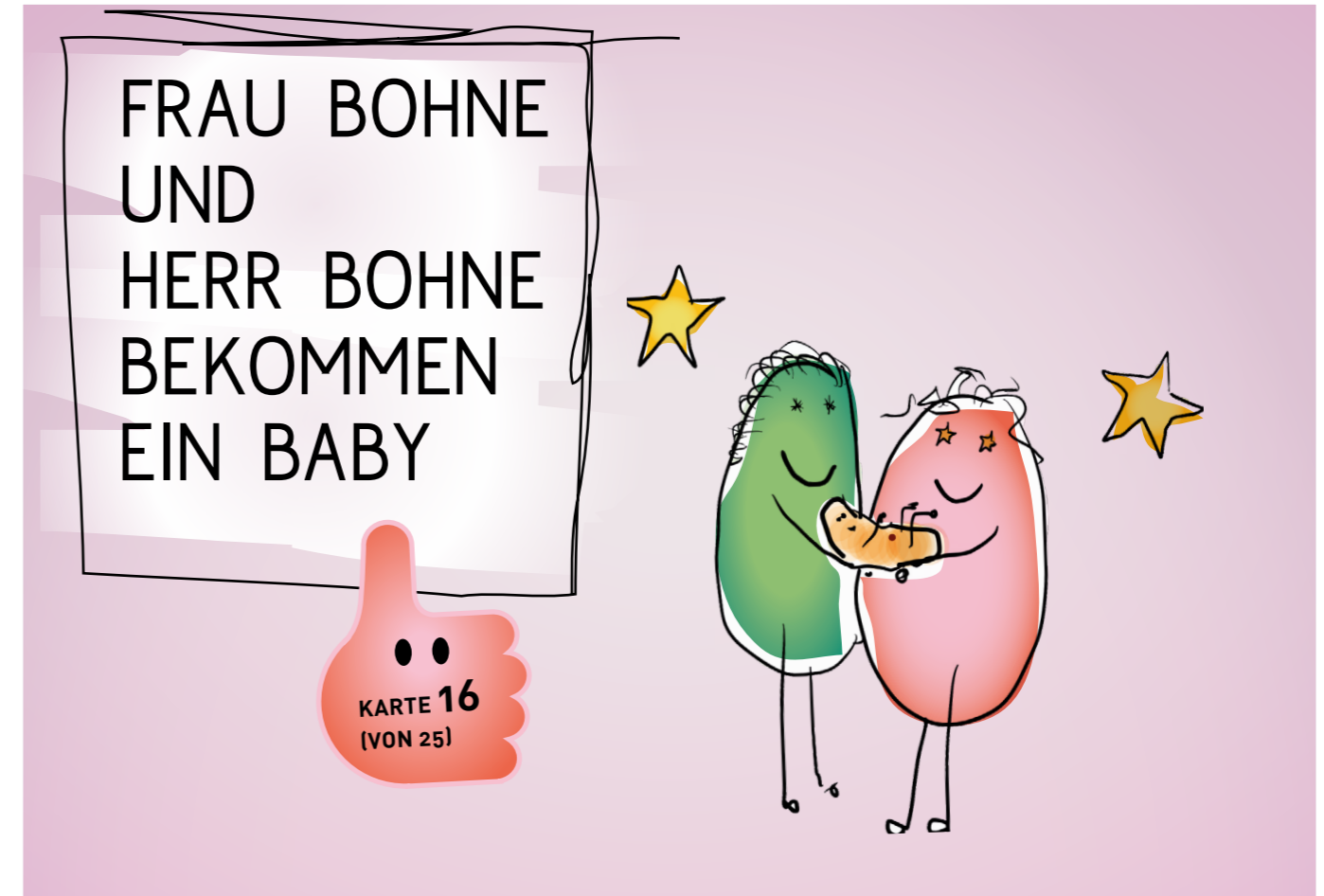
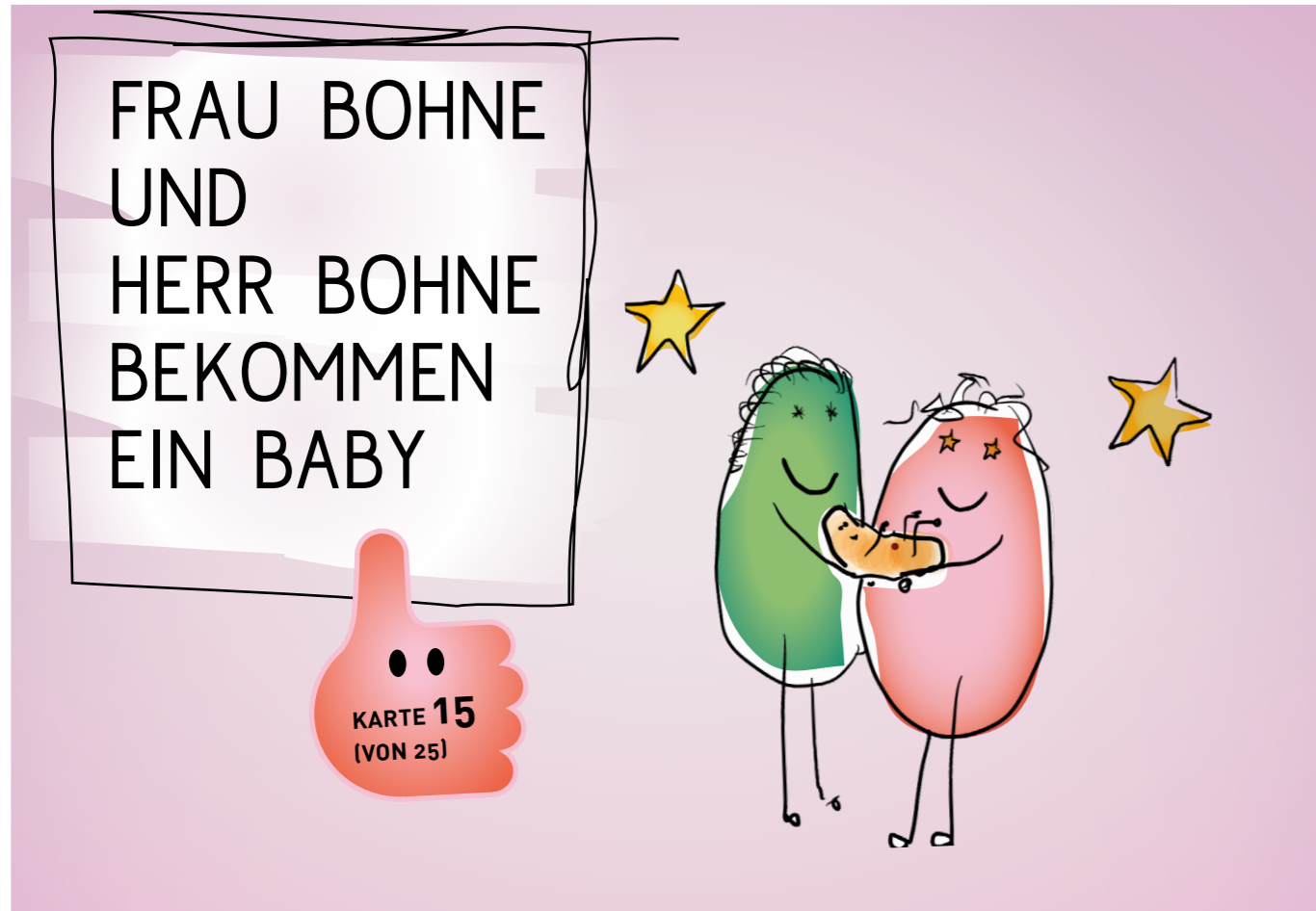




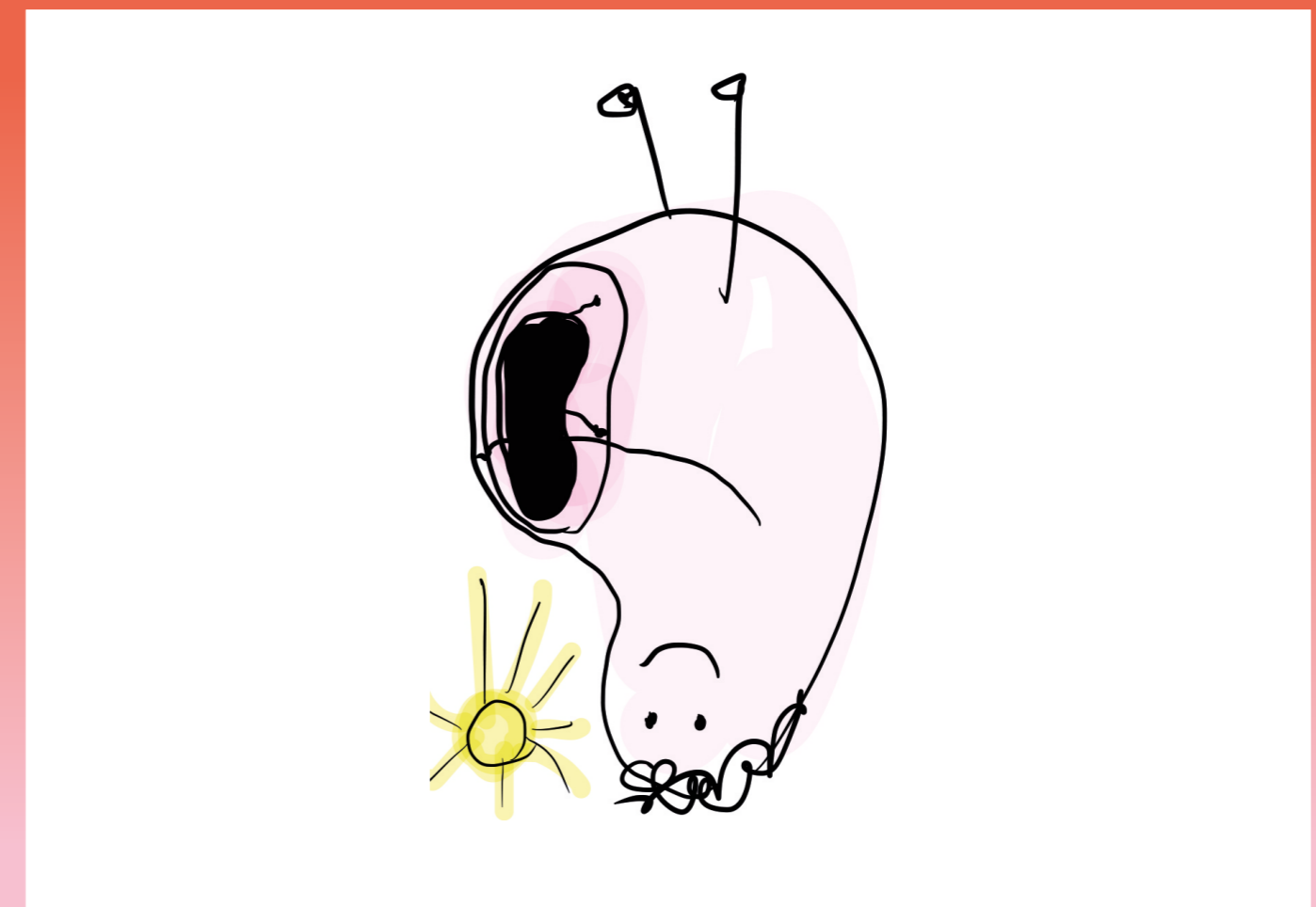
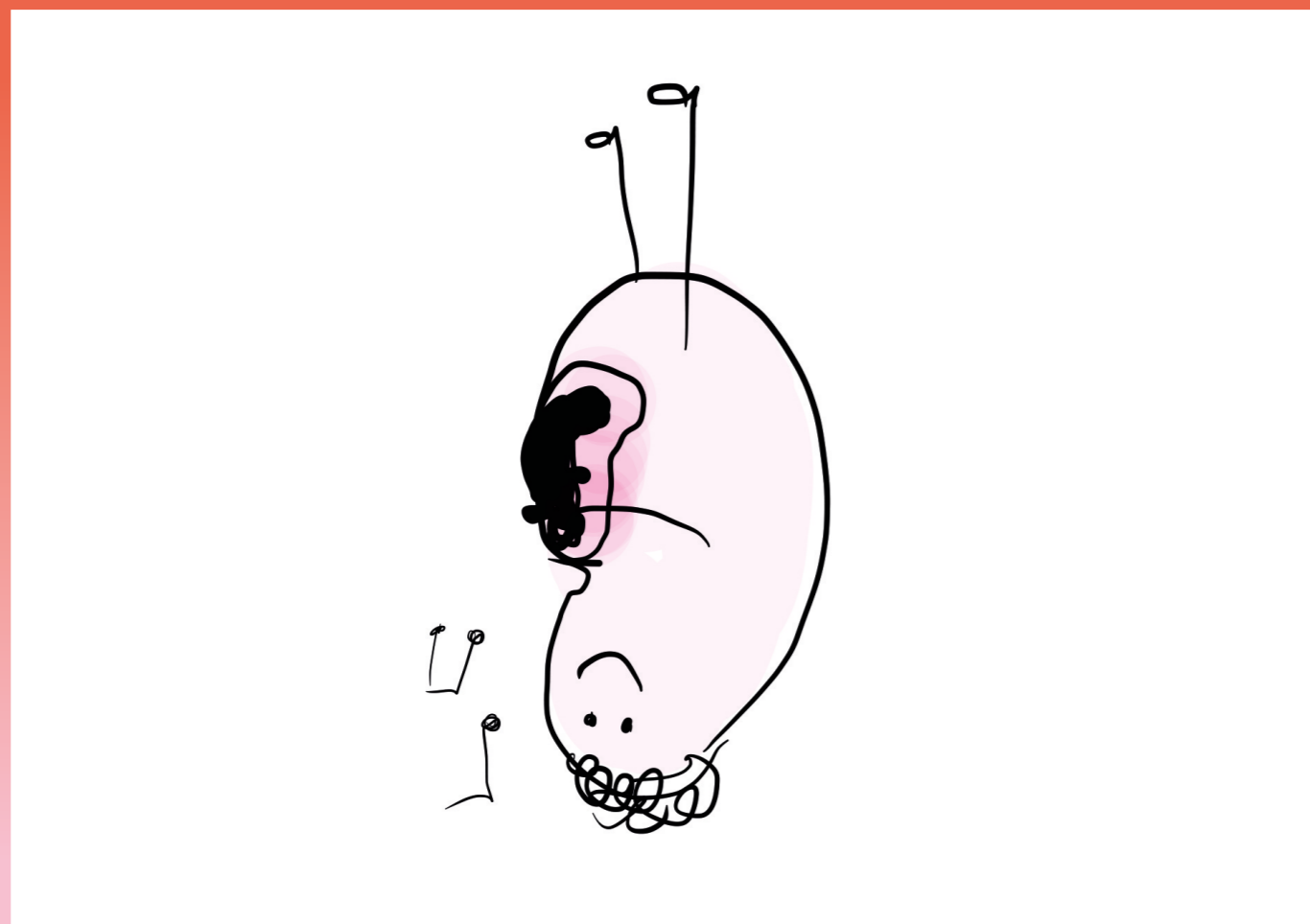
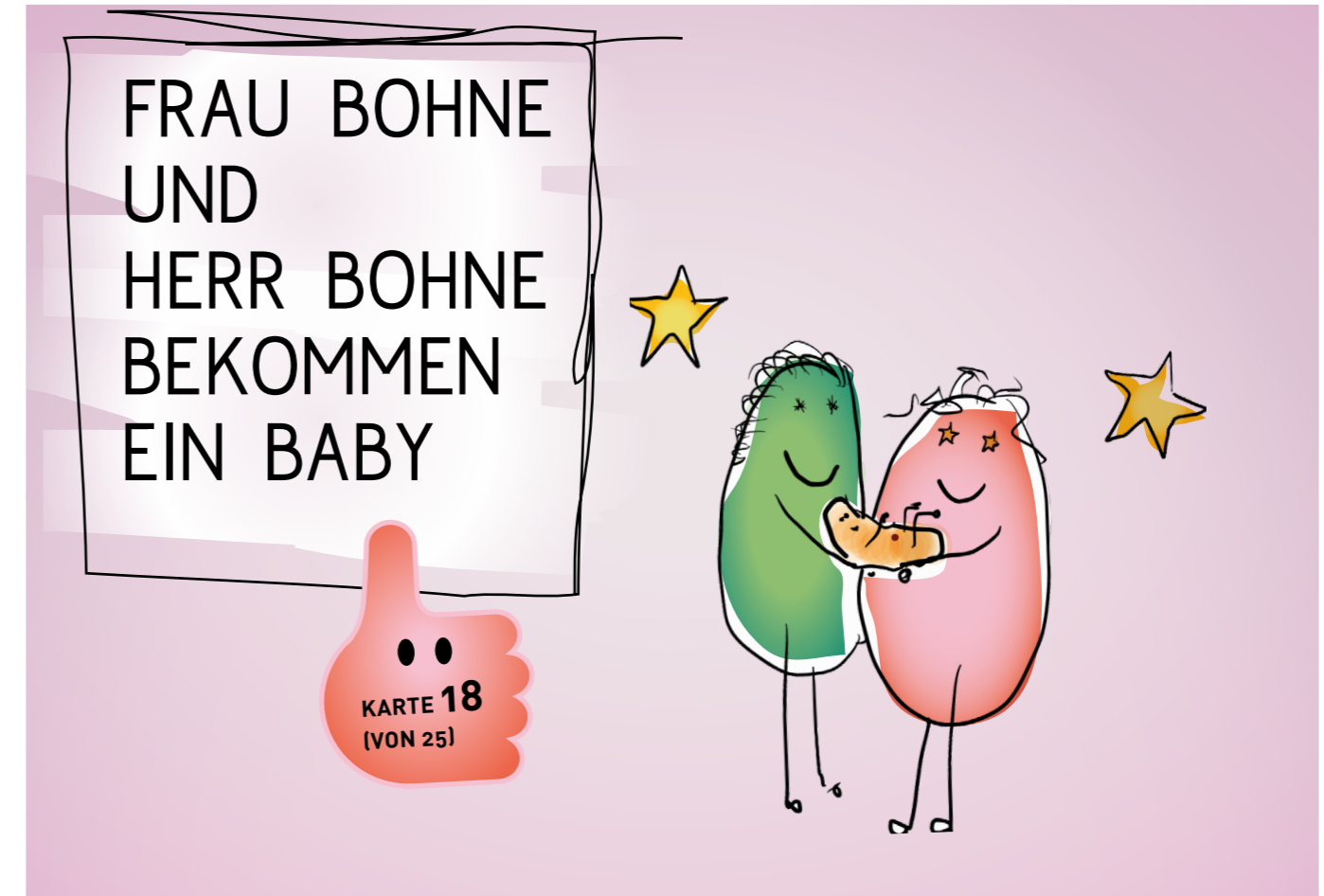
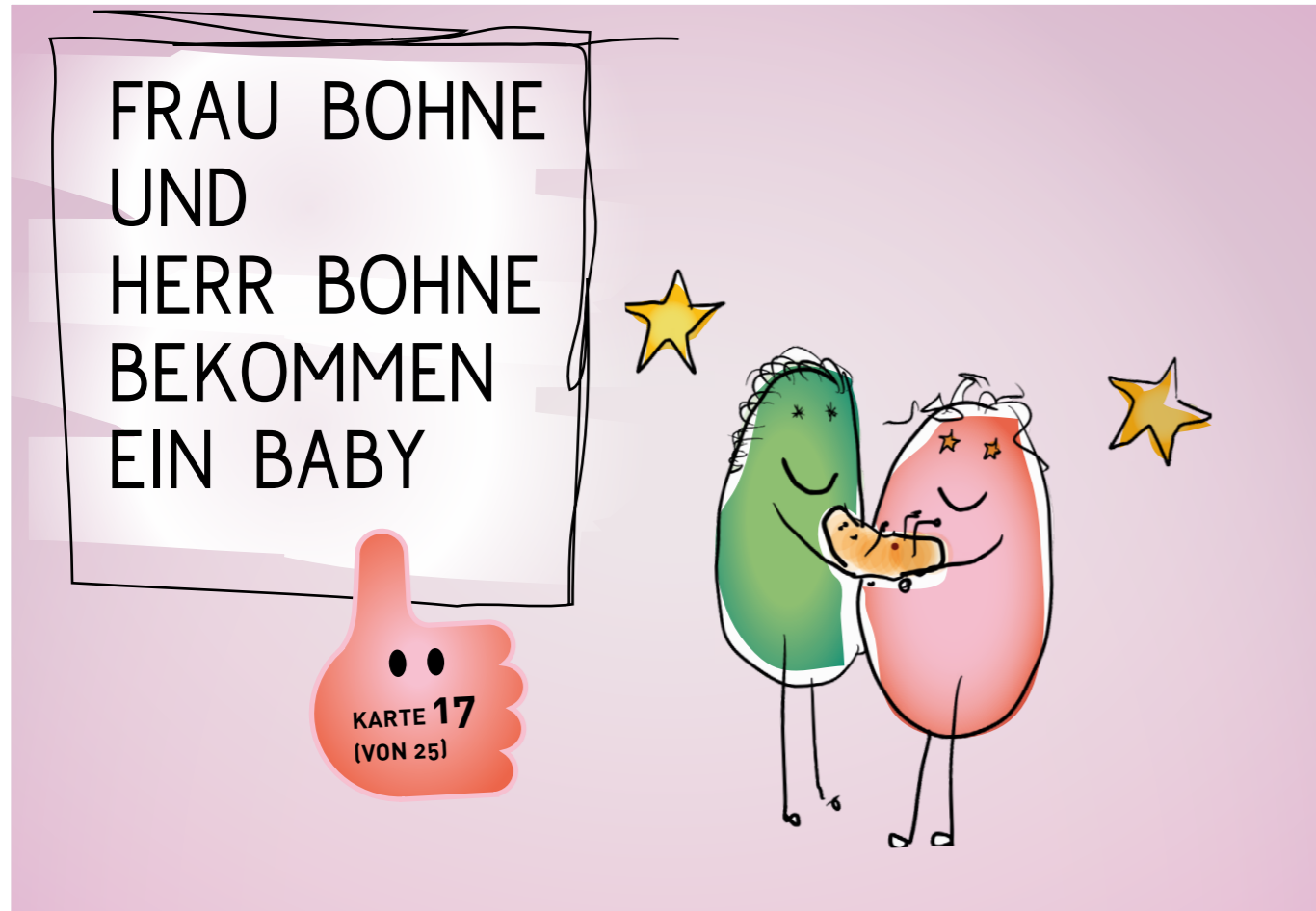


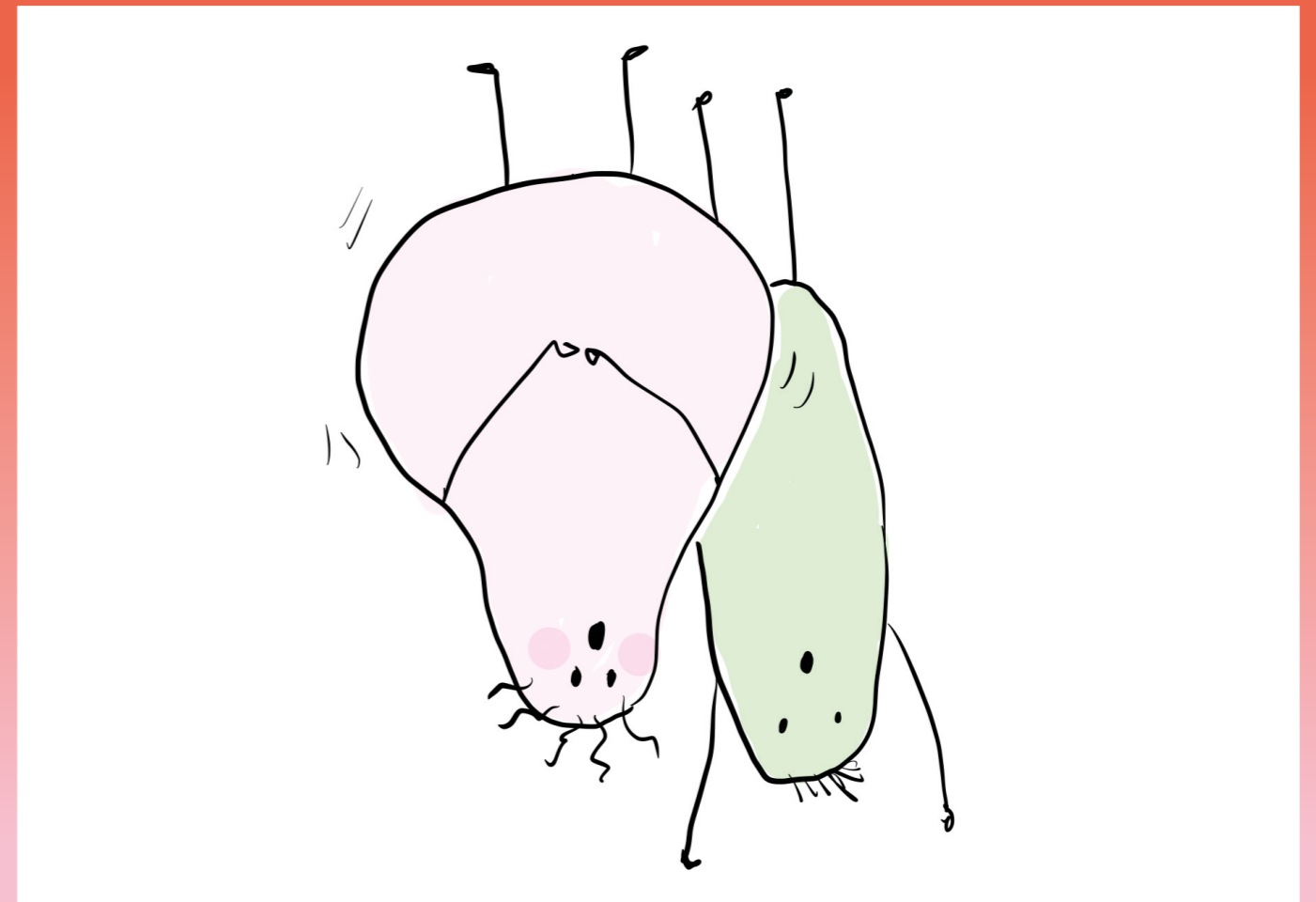
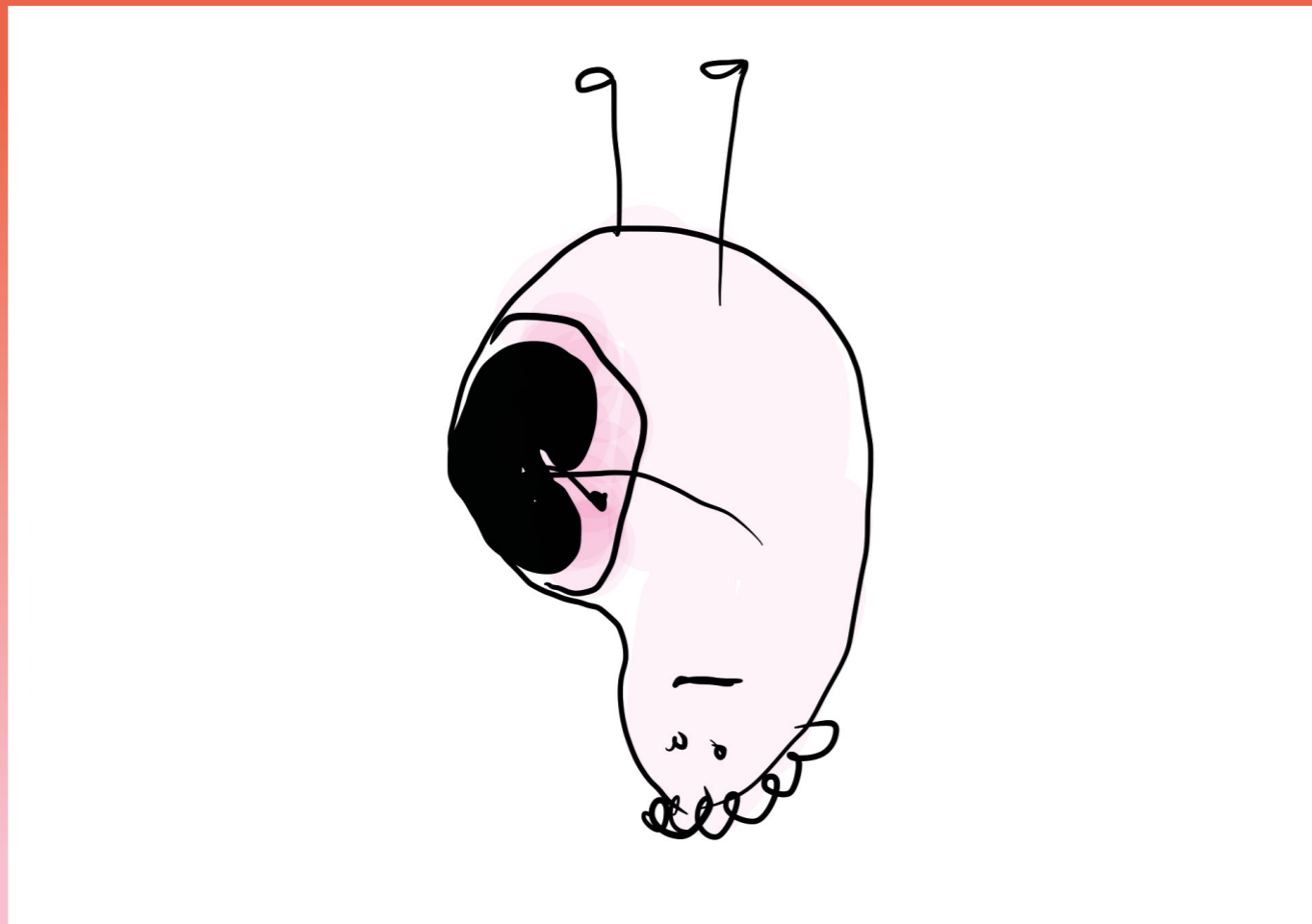


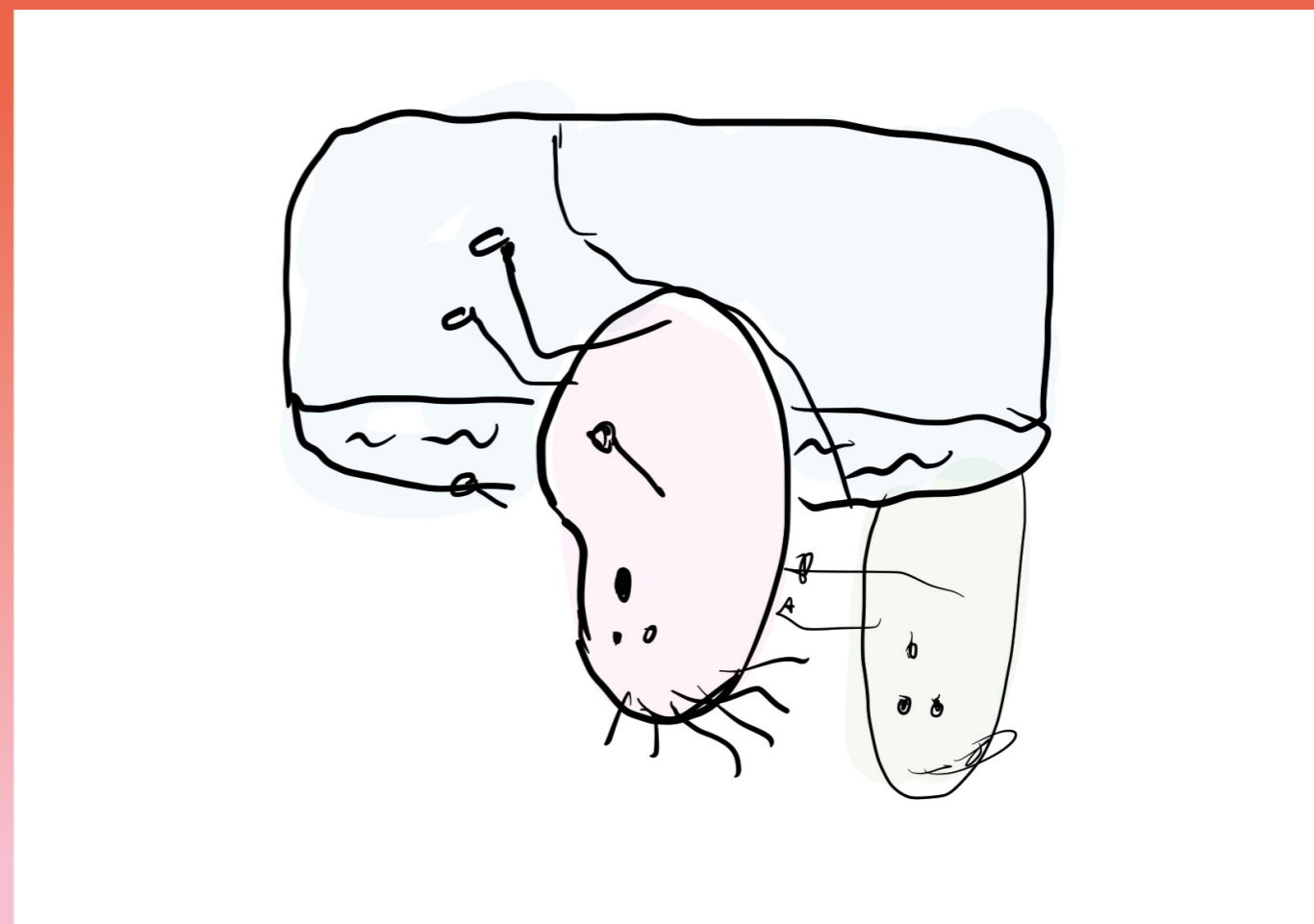
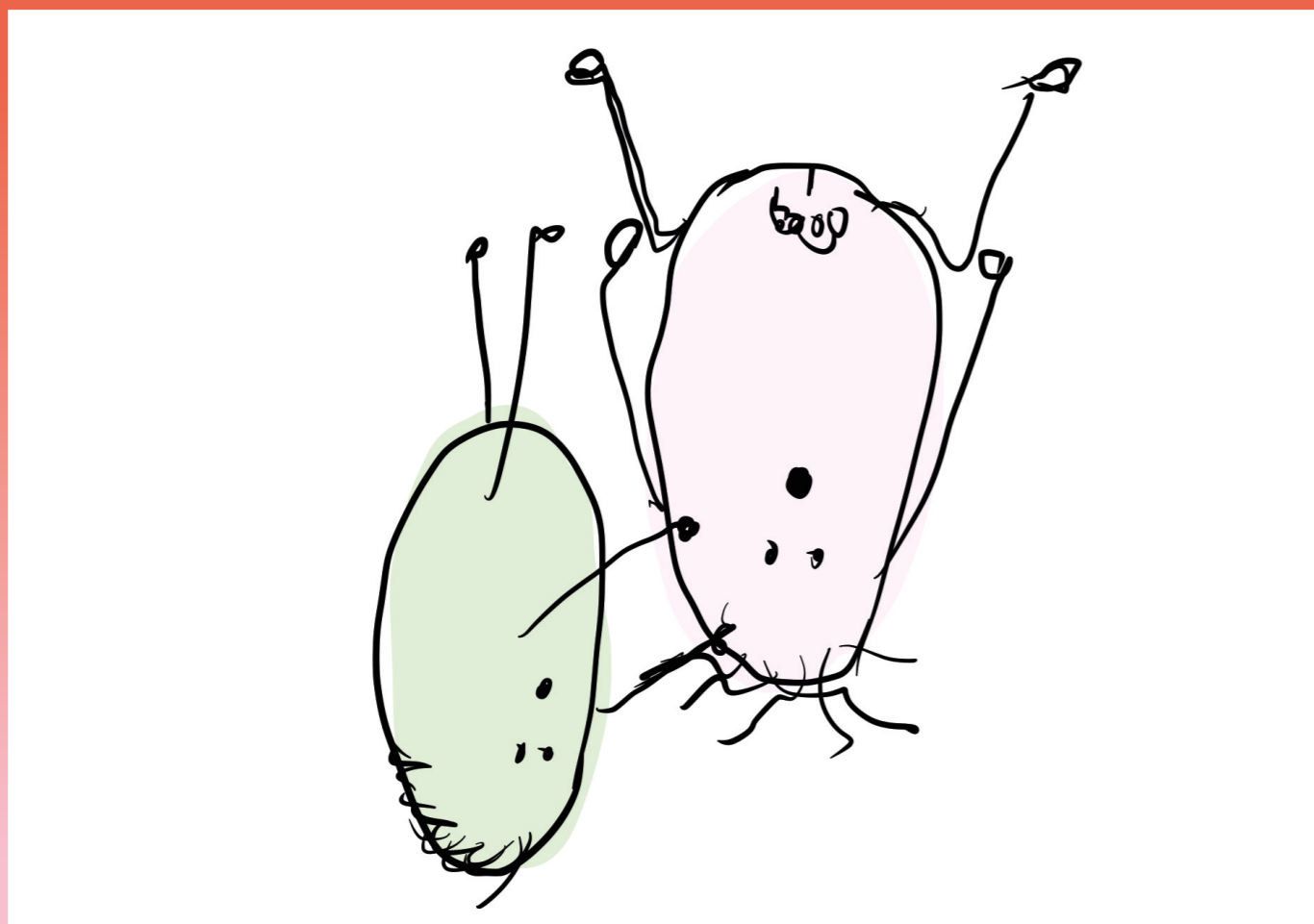
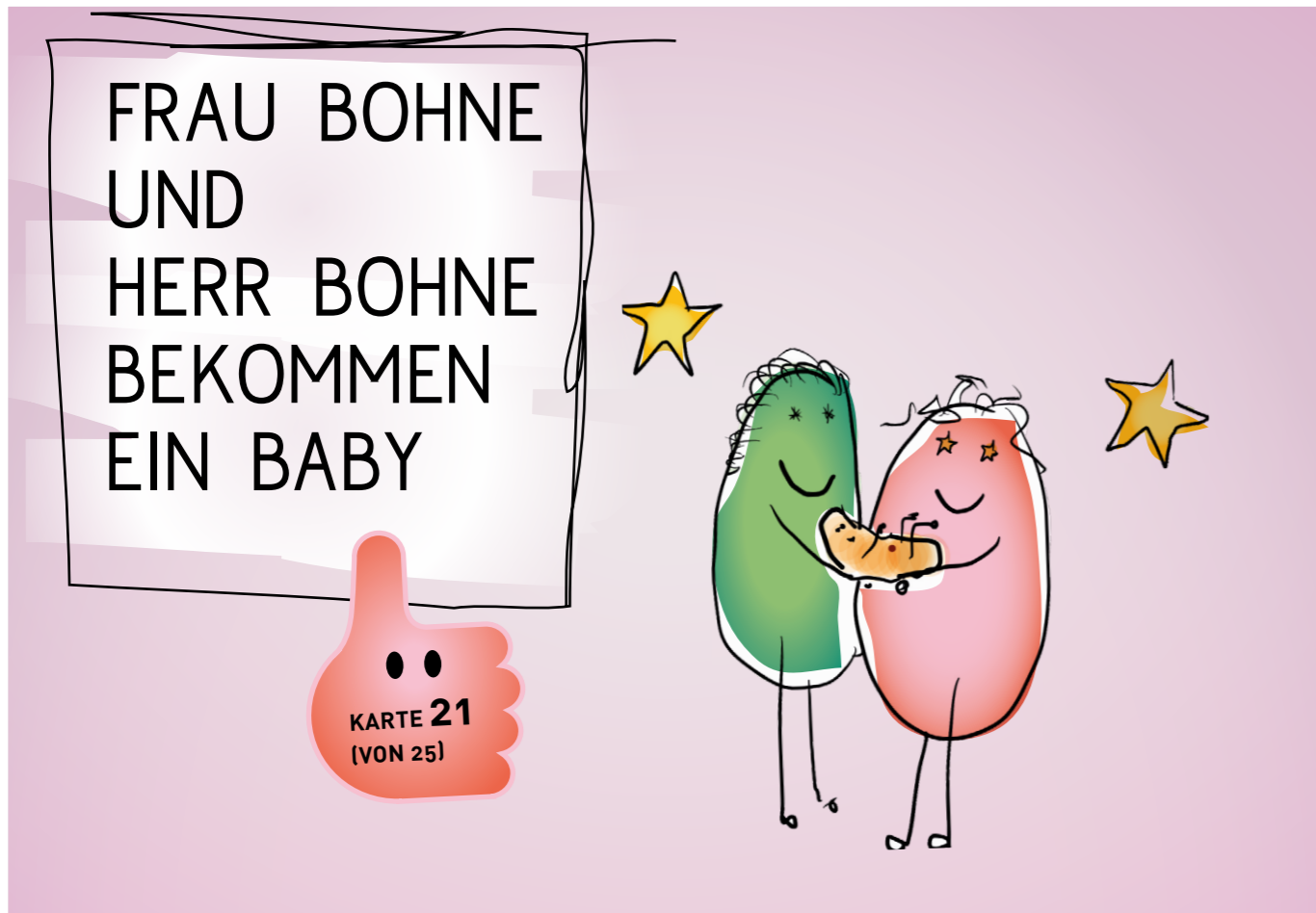


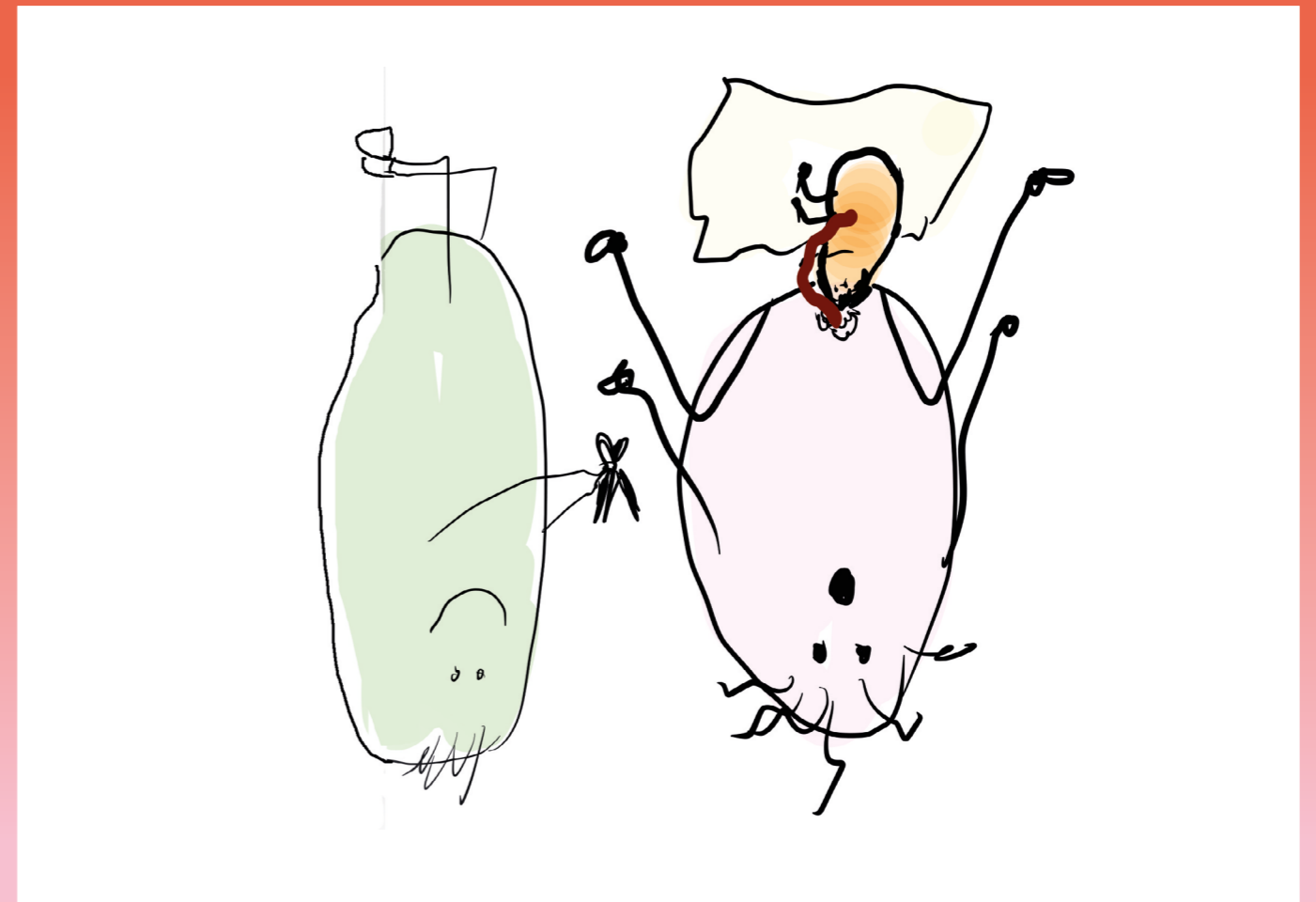
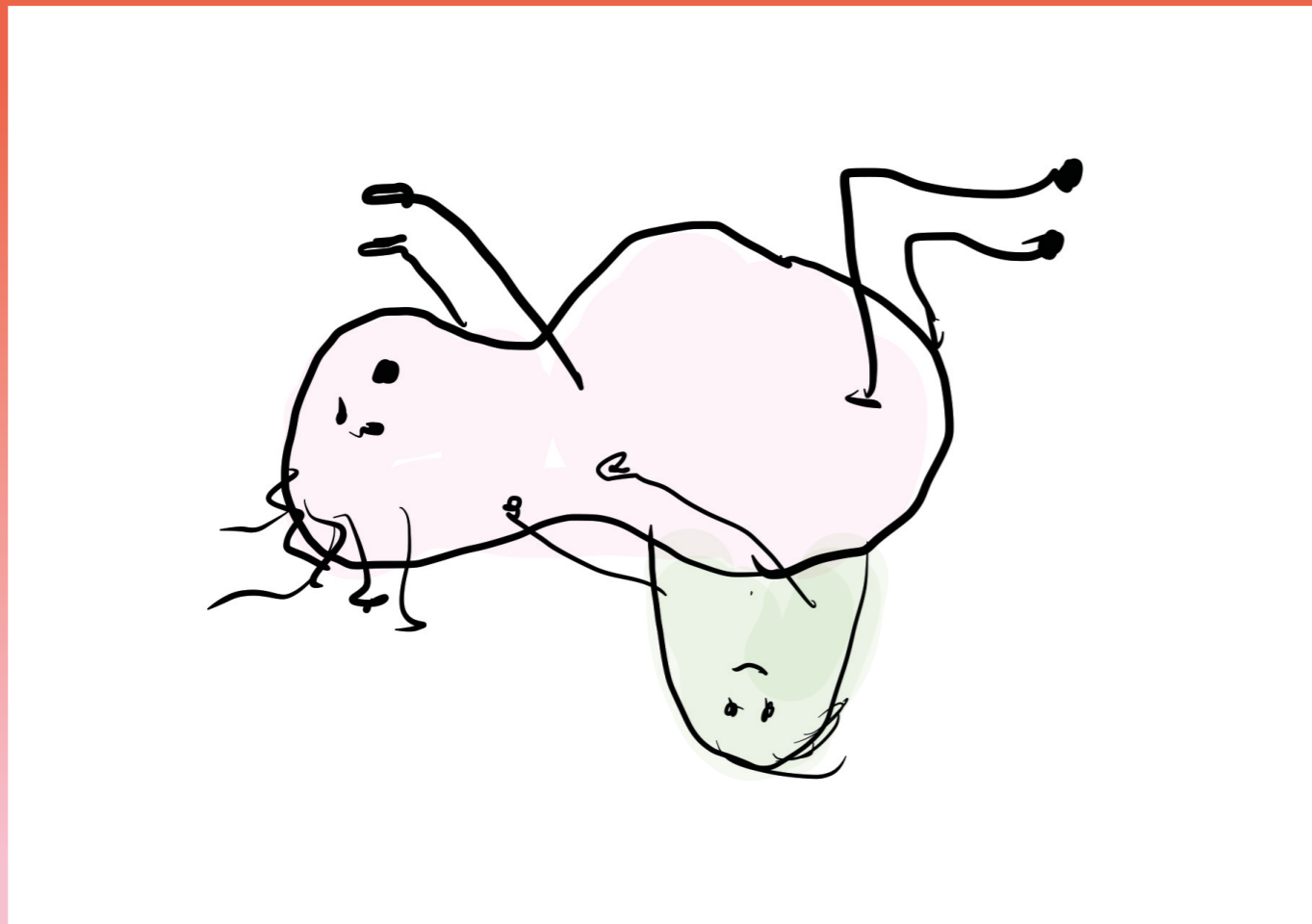
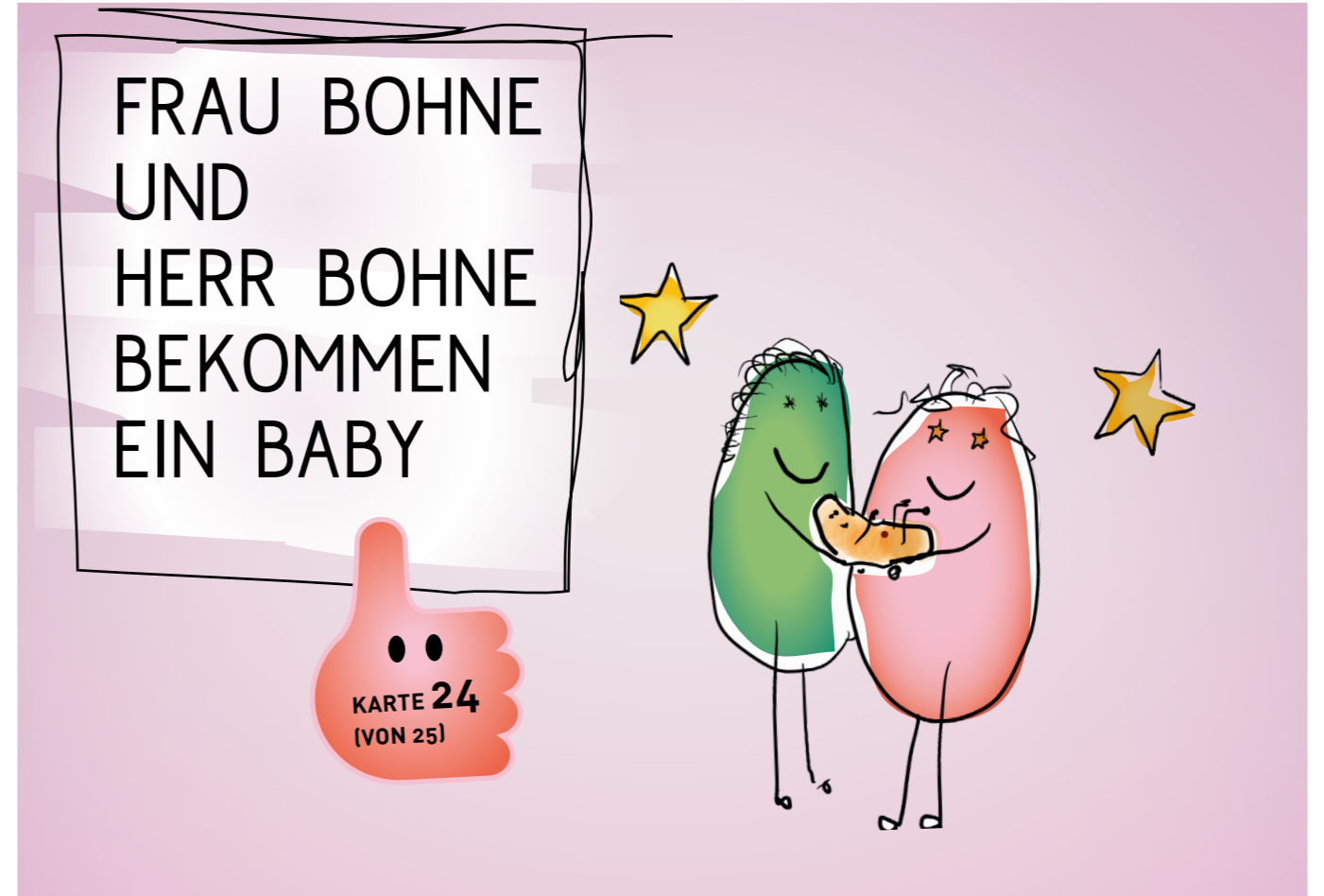
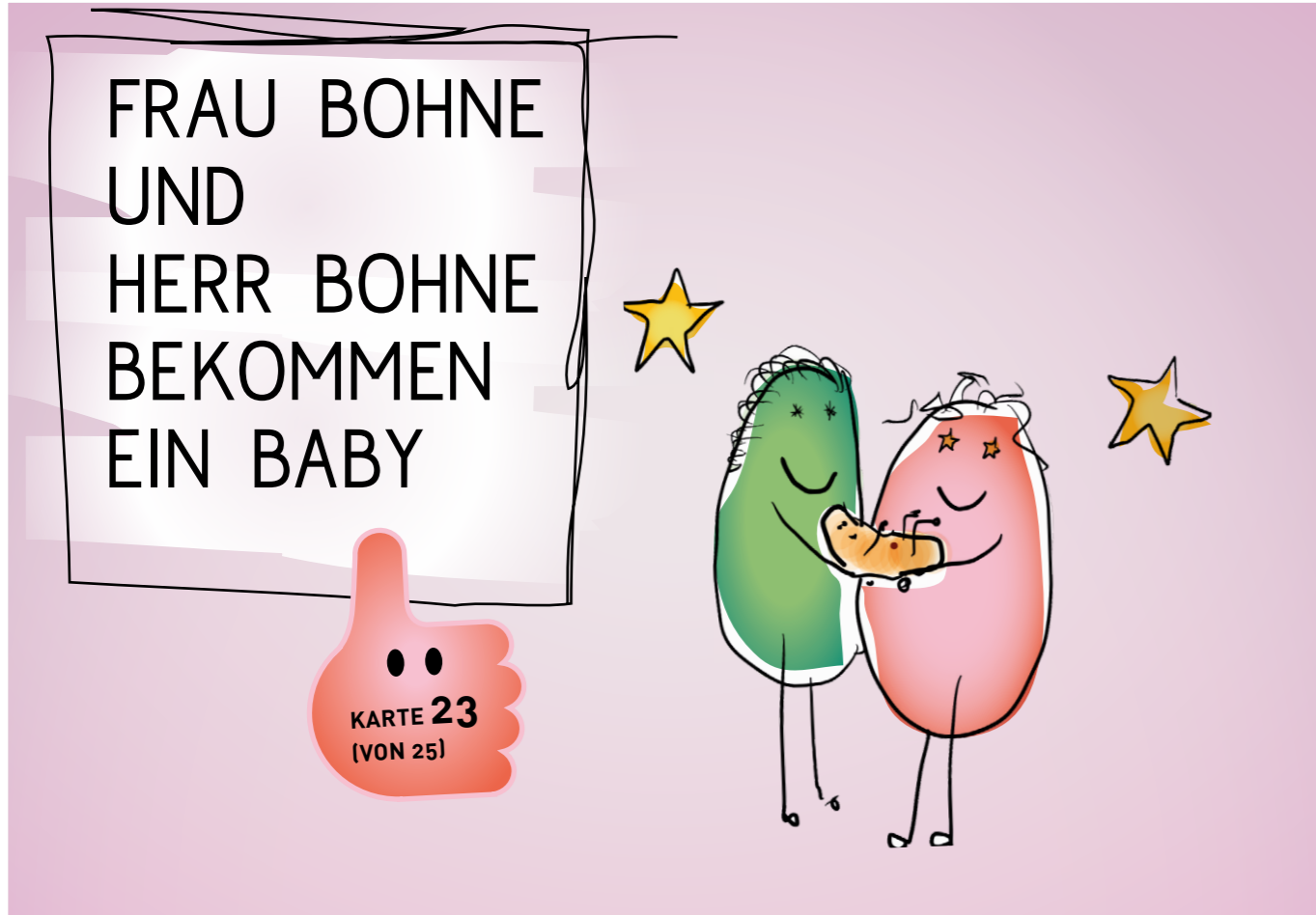


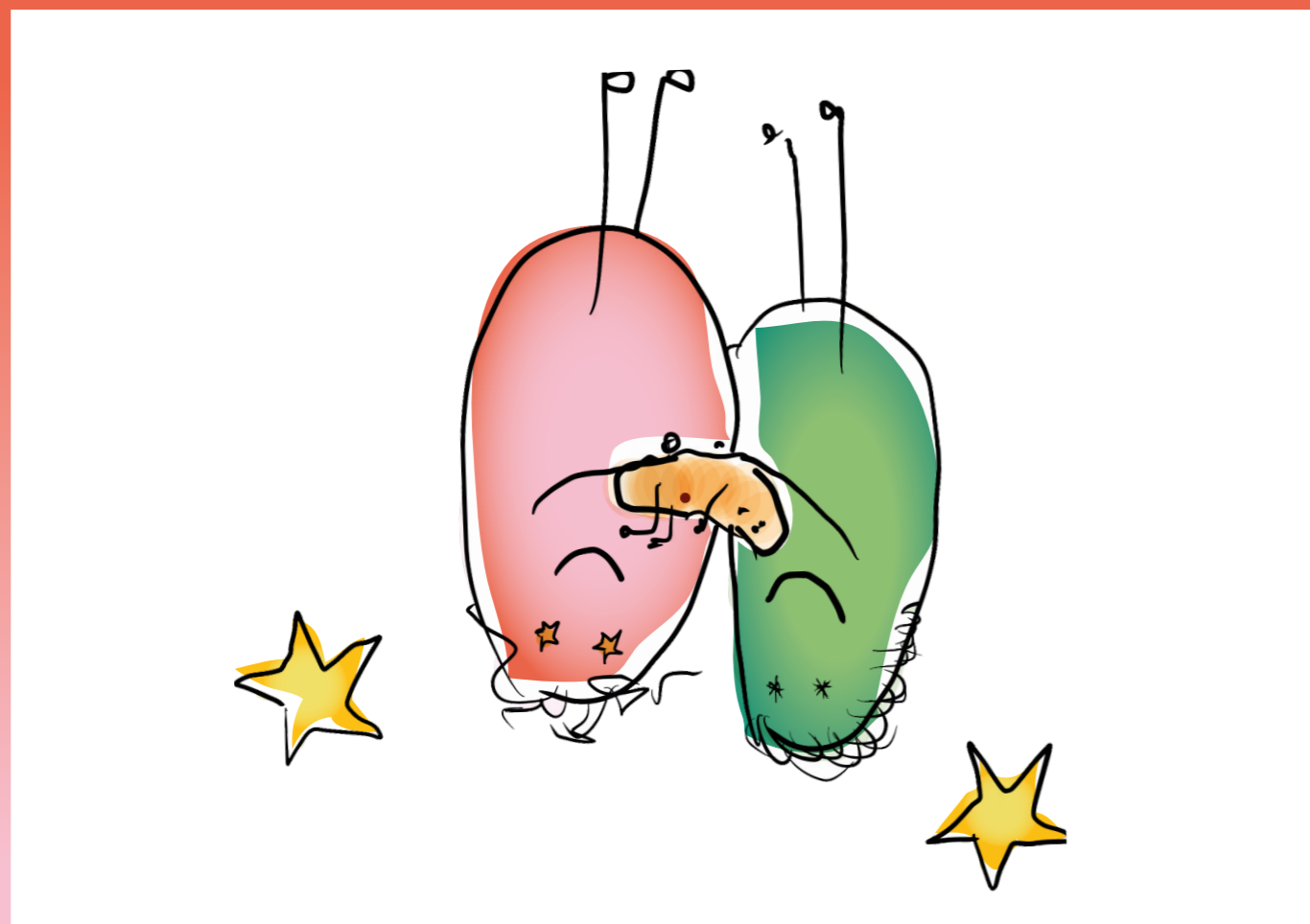
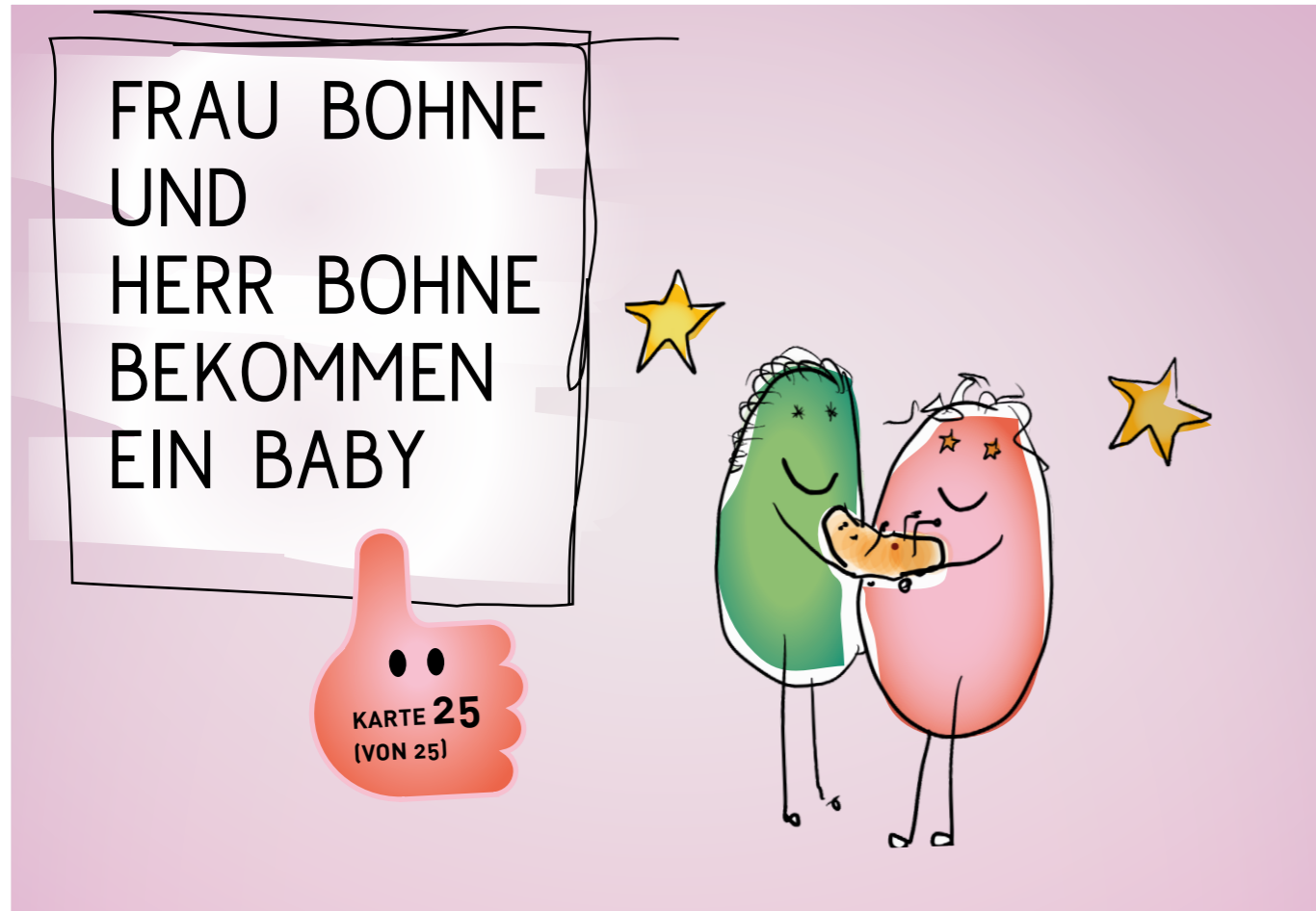








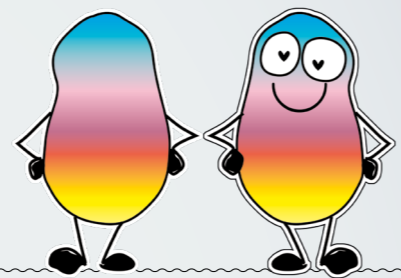




HALLOOO,  
ICH BIN  
BOHNITU!

# NÄH- BZW. BASTELANLEITUNG FINGERPUPPE ,PAPIER'-BOHNITU!

01→ FINGERPUPPE BOHNITU ausdrucken.  
Entweder auf etwas stärkerem Papier  
oder den Ausdruck auf biegsamen Karton  
aufkleben (gibt mehr Stabilität).



02→ Ausdruck BOHNITU **falten – orange, gestrichelte Linie.**  
Anschließend der schwarzen Linien entlang (Vorderansicht)  
mit Schere oder Stanleymesser ausschneiden.

03.A→ KLEBEVERSION: Vorder- und Rück-  
ansicht der FINGERPUPPE BOHNITU seitlich  
**zusammenkleben – in etwa wie die gelb  
markierte Fläche.**



ODER

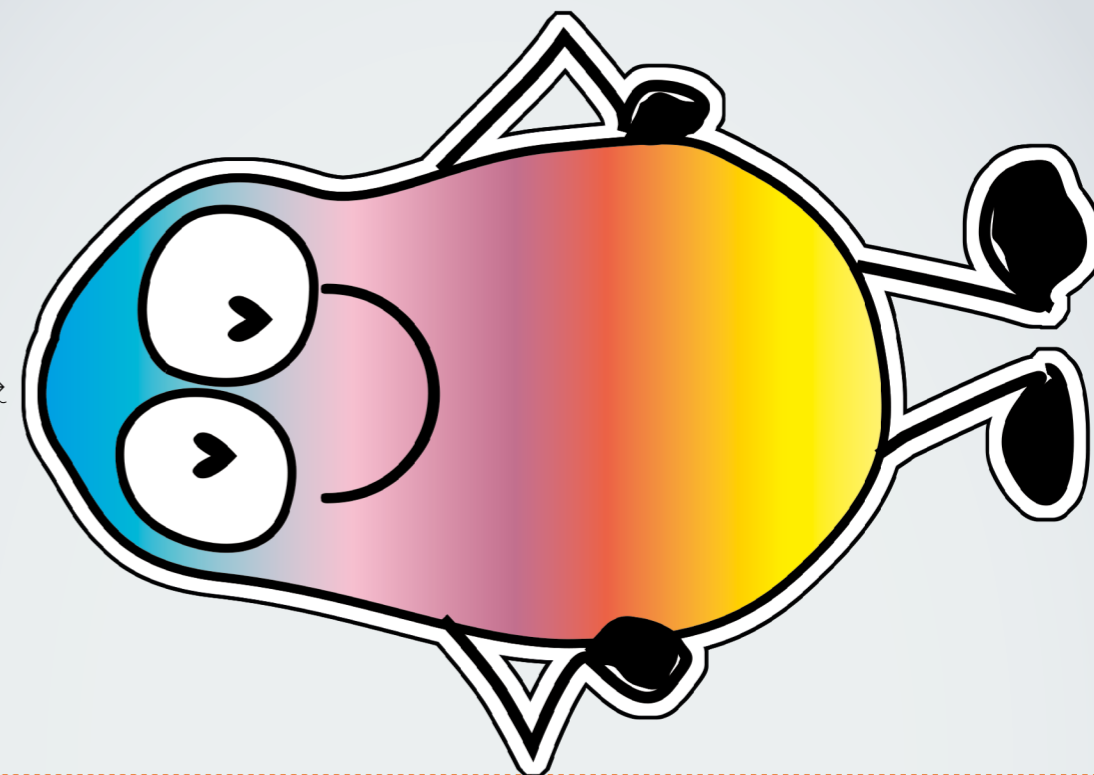
03.B→ NÄHEN: Vorder- und Rückansicht der  
FINGERPUPPE BOHNITU seitlich **nähen – unser  
Tipp: in etwa der grünen Linie entlang.**



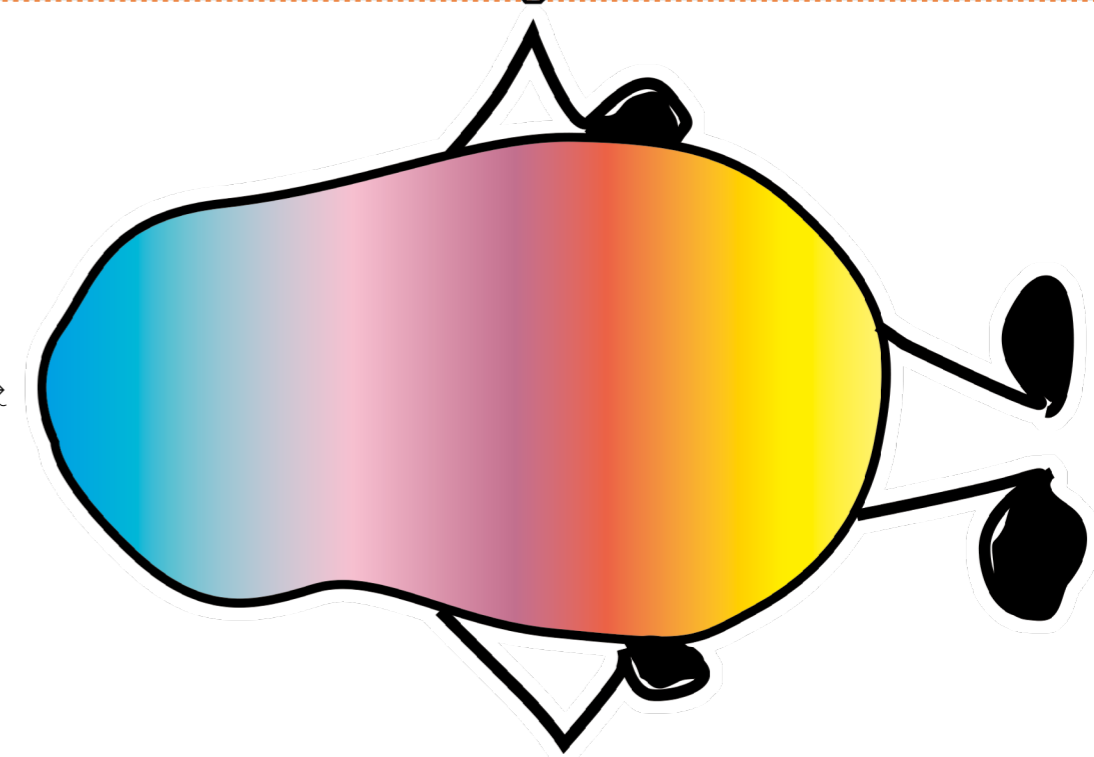
04→ ET VOILÀ!  
Fertig ist unser BOHNITU!

# FINGERPUPPE BOHNITU

BOHNITU:  
VORDER-  
ANSICHT →



BOHNITU:  
RÜCK-  
ANSICHT →



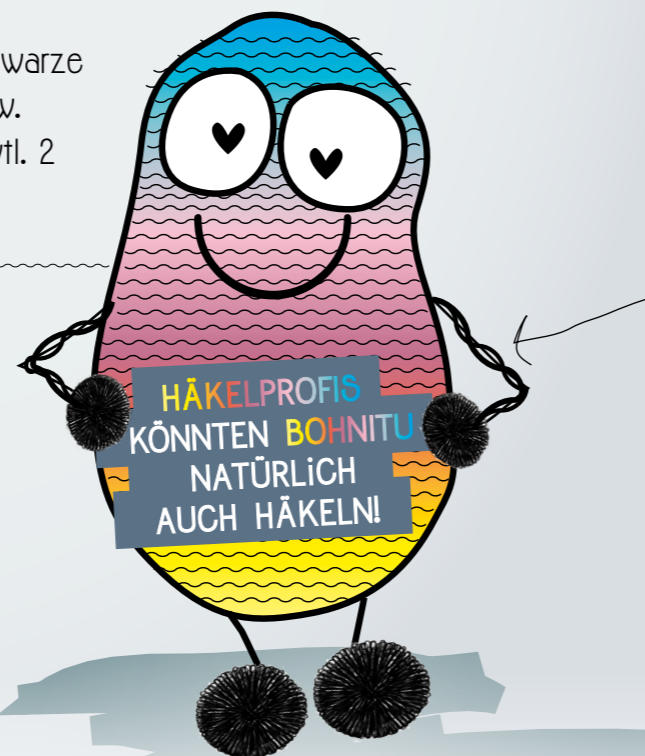
HALLOOO,  
ICH BIN  
BOHNITU!



# NÄHANLEITUNG BOHNITU ALS STOFFPUPPE ZUM KUSCHELN UND ANGREIFEN!

## WAS IHR AN MATERIAL SO BRAUCHT:

- :: **KÖRPER:** Stoff nach Wahl: bunt oder zwei verschiedene Stoffe oder auch ganz anders ;))
- :: **AUGEN:** weißer Bastelfilz bzw. Stoff, schwarze Stoffmalfarbe, Kleber (z.B.: Vliesofix)
- :: **MUND:** entweder: schwarzer Bastelfilz bzw. Stoff, Kleber (z.B.: Vliesofix) oder: schwarze Stoffmalfarbe
- :: **ARME/BEINE:** schwarze Wolle, Häkelnadel, evtl. gut biegsamer Draht (z.B.: Blumendraht)
- :: **HÄNDE/FÜSSE:** Bommeln/Pompons entweder selber basteln, DIY: schwarze oder bunte Wolle und Papier- bzw. Kartonkreise zum umwickeln (evtl. 2 Größen: Füße und Hände) oder Bommeln/Pompons kaufen
- :: **STOPFFÜLLWATTE**
- :: **NÄHMASCHINE**
- :: **BASTEL- UND NÄHUTENSILIEN, WIE:** PASSENDES NÄHGARN, SCHERE, NÄHNADEL, STECKNADELN, evtl. SCHNEIDERKREIDE etc.



## NUN KANN'S LOSGEHEN ... STOFFPUPPE BOHNITU

- 01→ **KÖRPER BOHNITU:** Schnittmuster ausdrucken oder selber einen BOHNITU-Körper malen. Die Größe könnt ihr natürlich selbst bestimmen. Im Arbeitsmaterial ist BOHNITU auf das Format A4+A3 abgestimmt. Aber das ist natürlich jeder\*m selber überlassen, wie groß BOHNITU werden soll.
  - > Stoff auf ‚rechter Seite‘<sup>1)</sup> zusammenlegen (für Vorder- und Rückenteil) – bei zwei verschiedenen Stoffen, ebenenfalls ‚rechte Seite‘<sup>1)</sup> auf ‚rechte Seite‘<sup>1)</sup> legen.
  - > Schnittmuster auf ‚linke Seite‘<sup>1)</sup> drauflegen, mit ein paar Stecknadeln fixieren und dem Schnittmuster entlang abzeichnen.
  - > Mit ca. 2cm Stoffzugabe rundherum ausschneiden.

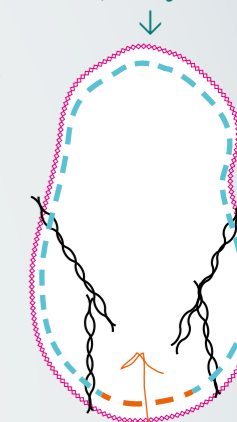
- 02→ **ARME UND BEINE:** Zwei Luftmaschenschlangen für die beiden Arme häkeln und zwei Luftmaschenschlangen für die beiden Beine aus schwarzer Wolle. Länge: wie es euch gefällt.

- 03→ **ARME UND BEINE MIT KÖRPER ZUSAMMENNÄHEN:** Zwischen Vorder- und Rückseite der Körperteile die Luftmaschenschlangen für Arme und Beine einlegen und **zusammennähen**.

Stoffteile endeln, damit sie nicht ausfransen.

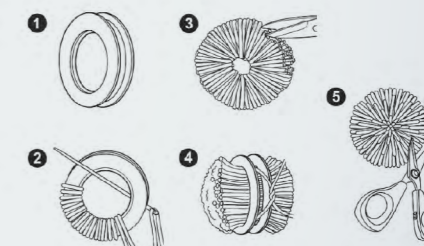
**ACHTUNG:** Nicht ganz zusammennähen, eine Öffnung lassen (unten oder seitlich). BOHNITU-Körper wenden, mit Stopffüllwatte füllen und danach vollkommen zunähen.

Ansicht: Teile noch auf ‚links‘ gedreht!



- 04→ **HÄNDE UND FÜSSE:** Aus schwarzer oder bunter Wolle Bommeln/Pompons basteln (oder kaufen) und mit Armen und Beinen verknüpfen.

DIY-Video zu Bommeln/Pompons:  
<https://www.youtube.com/watch?v=ByxGtZY0ee0>

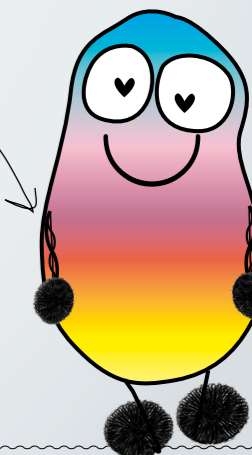


- 05→ **EVTL. ARME UND BEINE ‚STABILISIEREN‘:** Damit Arme und Beine nicht einfach nur herumbaumeln, könnte man einen Draht in die Luftmaschenschlangen einfädeln.

- 06→ **LAST BUT NOT LEAST – AUGEN UND MUND:** **AUGEN:** Aus weißem Bastelfilz/Stoff Augenkreise ausschneiden, mit Stoffmalfarbe die Außenkreise und Herzen malen und ankleben.

**MUND:** Aus schwarzem Bastelfilz/Stoff Mund-Smiley ausschneiden und ankleben. Oder direkt mit Stoffmalfarbe auf Stoff aufmalen.

- 07→ **ET VOILÀ! Fertig ist unsere BOHNITU-STOFFPUPPE!**



<sup>1)</sup> ‚Rechte Seite‘ = Oberseite des Stoffes, also die Seite, auf der sich das Muster befindet.  
‚Linke Seite‘ = Unterseite des Stoffes

